

St. Kolomaner Gemeinde- nachrichten



Folge 1 - 44. Jahrgang Ausgabe 177 - April 2023
Zugestellt durch Post.at

Gemeinsam arbeiten für St. Koloman und Salzburg




FROHE
Ostern

Die ÖVP St. Koloman wünscht allen
LeserInnen frohe Ostern!

Liebe St. Kolomanerinnen,
liebe St. Kolomaner, liebe Gäste
und Freunde unserer Gemeinde!



Am 23. April wird in Salzburg der Landtag neu gewählt. Vom Ausgang der Wahl, und den folgenden Koalitionsverhandlungen hängt

dann ab, wie sich die kommende Landesregierung zusammensetzen wird. Seit 2019 darf ich in unserer Gemeinde Bürgermeister sein. In vielen Gesprächen mit unserem Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und den Landesräten Gutsch, Schwaiger und Schnöll sowie der Landtagspräsidentin Pallauf habe ich stets Unterstützung für meine Anliegen für unsere Gemeinde gefunden. Ich darf hier nun einige Projekte, die nur mit Unterstützung des Landeshauptmannes bzw. der Landesräte möglich waren, kurz in Erinnerung rufen:

Breitbandausbau mit LR DI Josef Schwaiger

2019 habe ich gemeinsam mit LR DI Josef Schwaiger einen wichtigen Glasfaserausbau initiiert. Das Land Salzburg und A1 haben mit großer Unterstützung der Salzburg AG das Breitbandinternet in unserer Gemeinde ausgebaut. Von diesem Ausbau haben viele Haushalte gerade in den Zeiten der Pandemie sehr stark profitiert. Eine stabile Datenleitung mit hohem Datenvolumen war für viele Haushalte notwendig, um die Arbeit von zu Hause aus zu erledigen oder dem Onlineunterricht folgen zu können. Ohne die persönliche Unterstützung beim Breitbandausbau durch LR Schwaiger würde unsere Gemeinde dem Ausbau noch hinterherlaufen.

Unterstützungen der Taugler Geschädigten aus Mitteln des Katastrophenfonds von LR DI Josef Schwaiger

Leider war unsere Gemeinde in den letzten Jahren oft im Mittelpunkt von Naturereignissen. 2019 gab es großen Schneedruck durch die unüblich großen Schneemengen. Die Starkregeneignisse 2019 und 2021 haben

auch bei uns beträchtliche Schäden an vorhandener Infrastruktur ausgelöst. Um diese zu beheben waren zum Teil große finanzielle Aufwendungen vieler Gemeindeglieder notwendig. LR Schwaiger, als Verantwortlicher des KAT Fonds, hat hier vielen Tauglern mit Geldern aus dem KAT-Fond helfen und diese finanziell unterstützen können. In Summe wurden ca. 250.000€ in St. Koloman ausbezahlt.

Sanierung des Kunstrasenplatzes und Neubau des USK-Vereinsheimes mit LR Stefan Schnöll

Der für den Sportstättenbau zuständige Landesrat Stefan Schnöll hat die Gemeinde und den USK St. Koloman mehrfach sehr stark unterstützt. 2019 wurde unser Kunstrasen erneuert. 2021 und 2022 wurde das Vereinsheim des USK St. Koloman errichtet. Durch die Zusagen des Landesrates konnten wir finanzielle Förderungen in Höhe von 185.000€ bekommen und uns so die Umsetzung beider Projekte leisten.

Finanzierung des Ausbaus der Volksschule und des Kindergartens durch LH Dr. Wilfried Haslauer und LR Daniela Gutsch

Für unsere Gemeinde stellt der Neubau und die Sanierung unserer Volksschule und des Kindergartens eine große finanzielle Herausforderung dar. LH Dr. Haslauer persönlich bringt sich als Chef des GAF (Gemeindeausgleichsfond) in die Förderkriterien für die Gemeinden ein. Die Förderhöhe des Projektes kann durch eine geschickte Planung und der Einhaltung vieler Vorgaben entsprechend mitgestaltet werden. Ich konnte gemeinsam mit unserem Projektmanagementpartner, der Salzburg Wohnbau, hier wirklich eine sehr hohe Förderrate von 80,5% der Kosten erreichen. Das waren in Summe 5.460.000€.

LR Daniela Gutsch hat als Bildungsverantwortliche unseres Bundeslandes mit ihren Fachbeamten der Bildungsdirektion genau auf die Planung beim Neubau und der Sanierung der Volksschule geachtet. Der Turnsaal wurde so geplant, dass er auch die Funktion eines Mehrzwecksaales erfüllen kann. So haben einige unserer Vereine in den letzten Monaten öfters die Gelegenheit gehabt Veranstaltungen abzu-

halten, für die es ansonsten keine geeigneten Räumlichkeiten gibt. Es war uns auch möglich „Reserveflächen im Dachboden“, die aktuell noch nicht benötigt werden, mitzuerrichten.

Mit zusätzlichen finanziellen Mitteln konnten alle VS-Klassen mit digitalen Tafeln und Lüftungen ausgestattet werden. Gleiches gilt auch für den Ausbau des Kindergartens und die Unterstützung durch LR Klambauer.

Bei der Wahl am 23. April werden wir zwischen acht Parteien wählen können. Es stellt sich die Frage, wer das Land in die Zukunft führen soll?

Soll es ein Hr. Egger, eine Fr. Svazek, oder doch unser erfahrener LH Dr. Wilfried Haslauer sein.

Wir können uns entscheiden, ob wir denn erfolgreichen Weg der letzten Jahrzehnte weiter gehen wollen. Im Vergleich aller Bundesländer in Österreich ist Salzburg fast überall Spitzenreiter, also kann die geleistete Arbeit von LH Wilfried Haslauer und seinem Regierungsteam nur positiv gesehen werden.

Auch künftig wird das ÖVP Team

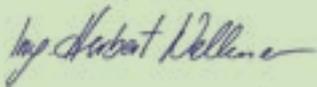
- für Sicherheit im ganzen Bundesland,
- für eine funktionierende Landwirtschaft,
- für die Erhaltung des Wohlstandes durch Reduktion der Salzburger Schuldenlast,
- für eine gute Ausbildung, Weiterbildung unserer Kinder und Jugendlichen,
- für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und somit
- für eine gute Zukunft stehen.

LH Dr. Haslauer hat uns Bürgermeister bei einem Gespräch informiert, dass er sich nach der Wahl gemeinsam mit den Landesräten sehr aktiv um weitere wichtige Punkte im Land kümmern wird. Folgende Themen hat er dabei erwähnt:

- Leisbares Leben und Wohnen
- Sicherstellung der Pflege und der Gesundheitsvorsorge
- Klimaschutz und Ausbau der erneuerbaren Energien
- Absicherung des florierenden Wirtschaftsstandorts Salzburg

LH Dr. Haslauer und das ganze Team der ÖVP Salzburg hat sich zu jeder Zeit mit aller Kraft und Energie für Salzburg eingesetzt. Ich darf an dieser Stelle um eure Unterstützung werben und bitte euch am 23. April der ÖVP Salzburg und LH Dr. Wilfried Haslauer eure Stimme zu geben.

Herzlichst Euer,



Bgm. Ing. Herbert Walkner
Gemeindeparteiobmann



DR. WILFRIED HASLAUER
UNSER LANDESHAUPTMANN.

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner von St. Koloman!
Wir leben in ausgesprochen bewegten Zeiten und die gesellschaftlichen Herausforderungen sind vielschichtig. Kaum tritt eine Krise ein wenig in den Hintergrund, stehen bereits die nächsten Herausforderungen ins Haus. Das betrifft uns alle, persönlich, beruflich, politisch. Für mich als Landeshauptmann ist die Frage entscheidend, was wir in Salzburg dafür tun können, damit unser Wohlstand gesichert bleibt und die nächsten Generationen positive Zukunftsperspektiven und Chancen vorfinden. Vieles ist dabei gelungen, denn Salzburg steht im nationalen und internationalen Vergleich sehr gut da.

Manches hätte man mit dem Wissen von heute anders machen können. Daraus ziehen wir natürlich auch unsere Lehre, und nehmen uns die Anregungen und Rückmeldungen aus der Bevölkerung zu Herzen, denn nur so können wir besser werden. Dass wir das können, haben wir als Salzburger Volkspartei bewiesen. Das sieht man auch daran, dass Salzburg auch in Zukunft auf einem stabilen Fundament aufbauen kann.

Wir haben uns in den letzten zehn Jahren nach dem Salzburger Finanzskandal durch eine kluge und vorausschauende Finanzpolitik jene finanziellen Spielräume geschaffen, die zur Bewältigung der großen Themen unserer Zeit notwendig sind. Dazu gehören die Teuerung, das Thema des Klimawandels und insbesondere die weitere Absicherung unseres Gesundheits- und Pflegesystems, die Investitionen in Bildung und Wissenschaft sowie der Einsatz für ein leistbares Wohnen und Leben.

Es sind eigentlich nur einige wenige Zutaten, die es in Salzburg braucht, um die Zukunft positiv gestalten zu können. Dazu gehören Stabilität und Sicherheit sowie erfahrene Persönlichkei-

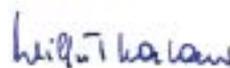


ten, die unser Land durch stürmische Zeiten führen können. Es braucht Mut und den Glauben an eine positive Zukunft für die nächsten Generationen, um jetzt die Entscheidungen treffen zu können, von denen möglicherweise erst unsere Nachkommen profitieren werden. Und es braucht vor allem die Liebe zu den Menschen in diesem Land, den Willen zu vereinen, statt zu spalten, Worte der Versöhnung zu finden, anstatt Konflikte eskalieren zu lassen. Denn nur gemeinsam ist alles machbar, nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Salzburg weiter eine gute Entwicklung nimmt. Dafür steht die Salzburger Volkspartei, dafür stehe ich als Landeshauptmann.

Am 23. April dieses Jahres geht es um eine einfache Frage: Wem traut man es zu, als Landeshauptmann die großen Herausforderungen am besten zu meistern und unser Salzburg weiterhin stabil und sicher in die Zukunft zu führen? Ich bin bereit meine Erfahrung und meine ganze Kraft dieser Aufgabe zu widmen, wenn Sie mir wieder den Auftrag dazu geben.

Ich diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien nur das Beste und darf für die kommenden Wochen um Ihre Unterstützung bitten!

Herzlichst



Dr. Wilfried Haslauer
Landeshauptmann

Liebe St. Kolomanerinnen und St. Kolomaner!



SWB Christian Struber

In wenigen Tagen haben rund 400.000 Bürgerinnen und Bürger in unserem Bundesland die Möglichkeit, bei der Landtagswahl ihre Stimme abzugeben. Je höher die Wahlbeteiligung sein wird, desto aussagekräftiger wird auch das Ergebnis. Daher eine Bitte: Nutzt die Möglichkeit zur Stimmabgabe – entweder am Wahltag, den 23. April oder bereits zuvor mittels Briefwahl.

Aus der Sicht unserer Gemeinde können wir feststellen, dass die Unterstützung und Hilfe durch die Landesregierung in den vergangenen fünf Jahren mehr als gut war. Eine Unzahl an Projekten in unserer Gemeinde konnten durch eine große, finanzielle Unterstützung des Landes umgesetzt werden. St. Koloman steht gut da und um unsere wirklich tolle Volksschule oder den modernen Kindergarten beneiden uns viele Gemeinden!

Es stellt sich die Frage, wer auch in den kommenden Jahren unser Bundesland führen soll. Gerade in unsicheren Zeiten – wir erleben gerade einen Krieg nicht unweit unserer Grenzen – ist Führung und Sicherheit gefragt. Dazu braucht es Erfahrung! Diese Voraussetzungen erfüllt Landeshauptmann Dr.

Wilfried Haslauer zur Gänze! Er kann aber diese Führungsaufgabe für unser Bundesland nur dann auch weiterführen, wenn er bei den Landtagswahlen die nötige Unterstützung erhält. Daher meine Bitte: unterstützt den Kurs von LH Dr. Haslauer und seinem Team, stärkt ihn mit einer Stimme für die ÖVP!

Es ist in diesem Zusammenhang auch erfreulich, dass auf der Liste der ÖVP im Tennengau mit Katharina Seywald (VBgm. Hallein) und mit Monika Kohlreiter (Kuchl) zwei gebürtige St. Kolomanerinnen auf der Kandidatenliste stehen. Wer will kann die beiden auch mit einer Vorzugsstimme wählen (einfach am Stimmzettel beim Namen ein Kreuz machen).

Zum Abschluss noch ein persönliches Wort: ich kenne Wilfried Haslauer und sein ganzes Team schon sehr lange, wir haben ein freundschaftliches Verhältnis und reden sehr oft über die Anliegen und Wünsche der Bevölkerung. Ich kann aus eigener Erfahrung berichten, dass alle extrem engagiert sind und immer die beste Entscheidung umzusetzen versuchen. Ihnen geht es um die Zukunft unseres Bundeslandes mit dem Ziel, dass es uns auch weiterhin gut geht!

Unterstützen wir dieses Team für eine gute Zukunft Salzburgs und geben wir unsere Stimme der ÖVP!

Inflationsangst?

Wir haben die Lösung!

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin für Ihr maßgeschneidertes KONZEPT!



MP

MARKUS PUTZ
Mein Finanzversprechen

Finanzierung | Immobilien | Vermögen | Absicherung

Angerlweg 21 | 5423 St. Koloman | T.: +43 (0) 680 133 7777
putz@finanzversprechen.at | www.finanzversprechen.at



ÖVP SANDKISTEN-AKTION

FRISCHER SAND FÜR ST. KOLOMANER FAMILIEN!

Weil uns die Kinder in St. Koloman am Herzen liegen, füllt die ÖVP St. Koloman eure Sandkiste am Samstag, **15. April 2023** kostenlos auf.

Anmeldung bis spätestens **11. April 2023** telefonisch bei **Herbert Walkner (0664/75 14 01 70)** oder per E-Mail **walkner@aon.at**.

Bitte gebt uns die benötigte Menge, Name, Adresse und Telefonnummer bekannt.

Die ÖVP St. Koloman freut sich auf euch!

Nur für private Haushalte und übliche Haushaltsmengen.



Gemeindebesuch von NR Tanja Graf

Tanja Graf besuchte kurz vor Weihnachten das „Coworking“ in der Tauglerei. Patrick Sellier berichtete von den verschiedenen Aktivitäten und den Unterstützungen, die junge Unternehmerinnen und Unternehmer durch das Netzwerk Taugl in der Tauglerei erfahren können. Magdalena Guschlbauer und Julia Wimmer, Tochter von Maria Schorn, präsentierten ihre Firma MataOrigin, mit der die beiden sich auf windelfreie Babykleidung spezialisiert haben und ihre Produkte von St. Koloman aus in alle Welt senden. Weiters ließ sich Tanja Graf von Tina Vulturius das gerade gegründete Unternehmen Wolfsgeschwister erklären, welches neben Hundebetreuung auch nachhaltige Kleidung und Zubehör für den Hund produziert und verkauft. Unterstützt werden Startups und andere Unternehmen in der Tauglerei von Jutta Kormann, die dort Finanz-Services anbietet sowie der Österreich-Dependance der Business Angel von CGS. NR Tanja Graf war sehr begeistert von den vielen engagierten Ideen, die bereits umgesetzt wurden, und versprach alle vorgestellten Initiativen und Produkte im Rahmen ihrer Möglichkeiten in der WK Salzburg zu unterstützen.



Zu Besuch in der Tauglerei – am Bild v.l.: Bgm. Ing. Herbert Walkner, NR Tanja Graf, Magdalena Guschlbauer, Patrick Sellier, Julia Wimmer, Sara Sellier, Tina Vulturius und Jutta Kormann

LR Josef Schwaiger besucht Unterascherhof

Im Rahmen eines Tennengau-Tages besuchte LR DI Josef Schwaiger den Unterascherhof. Heidi und Gerhard Ramsauer führten den LR durch die neu errichteten Stallungen und berichteten über die Herausforderungen beim Um- und Zubau. Dem Landesrat wurden die neuen Arbeitsabläufe im Stall vorgestellt und die Vorteile der täglichen Arbeit mit der modernen Ausstattung eines Melkroboters und Futterwagens beschrieben. Der Unterascherhof ist ein Milchviehbetrieb mit eigener Nachzucht und wird von den Hofbesitzern im Nebenerwerb geführt. Der Bauernhof wird mit viel Freude bewirtschaftet und in die tägliche Arbeit sind alle Familienmitglieder eingebunden. LR Josef Schwaiger gratulierte den Hofbesitzern zu diesem gelungenen Projekt und wünschte für die Zukunft viel Glück.



Betriebsbesuch am Unterascherhof – am Bild v.l.: Bgm. Herbert Walkner, Gerhard und Heidi Ramsauer, LR Josef Schwaiger, Michael und Maria Ramsauer (Foto © Land Salzburg)

Wirtschaftsbund St. Koloman trifft LR Josef Schwaiger

Anfang des Jahres lud der WB Tennengau zu einem Informationsgespräch mit LR Josef Schwaiger. Eine Abordnung des WB St. Koloman nahm die Gelegenheit wahr und informierte sich aus erster Hand über aktuelle politische Themen.



Beim gemütlichen Abendessen mit LR Josef Schwaiger - am Bild v.l.: Tobias Siller, LR Josef Schwaiger, Sebastian Jäger jun. Georg Wallinger, Sebastian Jäger sen. Bgm. Herbert Walkner und Josef Gerl

Josef Fötschl
BAGGERUNTERNEHMEN

0664 - 411 26 90

Gewinner des Kreuzworträtsels im Taugler Kalender 2023

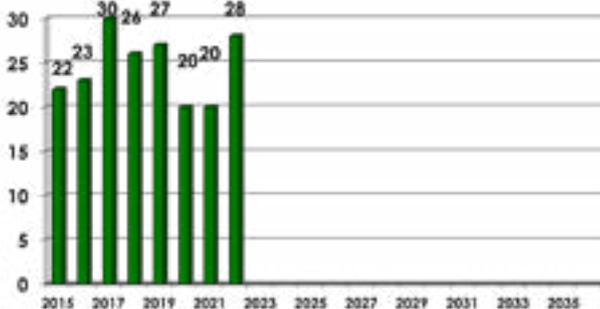
Erika Rettenbacher gestaltete das Mundartkreuzworträtsel 2023 im Taugler Kalender in gewohnter Weise. Die gesuchten Lösungsworte lauteten „Sommerau“ und „Wegscheid“. Das Interesse am Gewinnspiel war sehr groß. So wurden aus den über 70 eingegangenen, richtigen Lösungen die 15 Gewinner eines Taugler Geschenkgutscheines gezogen. Der Gutschein wurde bereits allen per Brief zugesandt. Wir gratulieren den Gewinnern sehr herzlich und freuen uns, dass sich das Rätsel großer Beliebtheit erfreut.

Folgende Gewinnerinnen bzw. Gewinner wurden gezogen: Johann Schorn, Maria Schorn, Alina Rettenbacher, Maria Kaindl, Maria Rettenbacher, Mario Heilinger, Matthias Rettenbacher, Johann Höllbacher, Margreth Rettenbacher, Barbara Wimmer, Anna Neureiter, Christine Wallinger, Florian Frank, Hannelore Putz und Theresia Weiß. Wir gratulieren allen recht herzlich zu ihrem Gewinn.

Einwohnerstatistik der Gemeinde St. Koloman

Seit 1996 ist die Bevölkerung unserer Gemeinde um 400 Personen angestiegen und zählt aktuell 1810 Hauptwohnsitze. Der Trend zum Wachstum wird uns weiter erhalten bleiben, da sich die Geburtenzahlen mit einem jährlichen Zuwachs von durchschnittlich 24,5 in den letzten acht Jahren auf einem hohen Niveau eingependelt haben.

Geburtenstatistik St. Koloman seit 2015



Johann Siller folgt Elisabeth Struber in die Gemeindevorstellung nach



Johann Siller

Bei der GV-Sitzung im Dezember 2022 legte Elisabeth Struber aus privaten Gründen ihr GR-Mandat zurück und wechselte in die Gemeindevertretung. Als Nachfolger wurde GV und ÖAAB Bezirksobmann Stv. Johann Siller von der ÖVP-Fraktion nominiert und einstimmig gewählt. Wir gratulieren sehr herzlich zur Wahl und wünschen bei der künftigen Arbeit im GR viel Erfolg. Gleichzeitig danken wir an dieser Stelle Elisabeth Struber für ihre engagierte Arbeit im Gemeinderat und freuen uns, dass sie uns weiterhin als Gemeindevertreterin erhalten bleibt und hier ihr Fachwissen aktiv einbringt.

Bei der GV-Sitzung im Dezember 2022 legte Elisabeth Struber aus privaten Gründen ihr GR-Mandat zurück und wechselte in die Gemeindevertretung. Als Nachfolger wurde GV und ÖAAB Bezirksobmann Stv. Johann Siller von der ÖVP-Fraktion nominiert und einstimmig gewählt. Wir gratulieren sehr herzlich zur Wahl und wünschen bei der künftigen Arbeit im GR viel Erfolg. Gleichzeitig danken wir an dieser Stelle Elisabeth Struber für ihre engagierte Arbeit im Gemeinderat und freuen uns, dass sie uns weiterhin als Gemeindevertreterin erhalten bleibt und hier ihr Fachwissen aktiv einbringt.

Danke für Ihren freiwilligen Druckkostenbeitrag

Das Team der Gemeindezeitung St. Koloman bedankt sich sehr herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre freiwillige Unterstützung unseres Kalenders und der St. Kolomaner Gemeindezeitung. Besonders freut uns, dass wir auch immer schriftlich liebe Grüße aus nah und fern bekommen. Sie bestätigen uns, dass die Zeitung überall gerne gelesen wird.



Alte Ansicht von St. Koloman um 1934

Kalender 2023

St. Koloman in alten Ansichten



Gewidmet von Bgm. Ing. Herbert Walkner den St. Kolomaner Gemeindevorstellern sowie den Gemeindevorstetern und den Mitarbeitern und Funktionären der ÖVP

Gruber Energie GmbH

**Diesel und Heizöl
mit dem persönlichen Service!**

06241-213

gruber-energie@sbg.at

5431 Kuchl
Garnei 170

**Diesel & AdBlue SB Tankstelle 24h/365d
www.gruber-energie.at**

Jetzt Neu:

Premium Diesel



- **Kein Bioanteil > kein „Dieselschlamm“**
- **Höhere Cetanzahl > höhere Zündwilligkeit, ruhiger Motor**
- **Ganzjährig -35°C Winterqualität**
- **Sehr saubere Verbrennung > schont den Motor, Abgasanlage**

A1 entfernt die alte Telefonleitung

Im Auftrag der A1 wird das nicht mehr benötigte Telefonkabel vom Wählamt in St. Koloman nach Kuchl komplett entfernt. Im Anschluss werden dann auch die Gittermasten abgebaut. Die Arbeiten starten nach Ostern. Es wurde uns versprochen, dass der Polier der beauftragten Firma sich rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten mit allen Grundbesitzern absprechen wird.



Teile der A1 Leitung vom Wählamt St. Koloman Richtung Neuhaus

Einbau einer UV-Wasseraufbereitungsanlage

Jährlich werden von unseren Wassermeistern Verbesserungen an den Wasseraufbereitungsanlagen angestoßen und umgesetzt. So wurde im Jänner eine neue UV-Wasseraufbereitungsanlage im Quellhaus Horn eingebaut und in die Steuerungsanlage integriert. Mit dieser getätigten Maßnahme haben wir die Wasseraufbereitung weiter verbessert und in Summe ca. 20.000 € investiert.



Die neue UV-Wasseraufbereitungsanlage im Quellhaus Horn

April 2023 - Gemeindenachrichten St. Koloman

Grabungsarbeit an der Tauglbodenstraße und neue Absturzsicherung für die Grubachstraße

Seit Ende Februar sind nun nach der Winterpause wieder Bauarbeiten im Tauglboden im Gange. Aktuell werden die Künetten für eine Stromverkabelung gegraben. Die Salzburg AG nutzt die Gelegenheit und wird nach Ende der Grabungsarbeiten die Freileitung von der Steghöh bis zum Transformator beim Tiefenbach abbauen und so die Stromversorgung in unserer Gemeinde sicherer machen. Aufgrund von Schlägerungsarbeiten unterhalb der Grubachstraße war es erforderlich neue Leitschienen anzubringen. Wegmeister Georg Hirscher und sein Team vom GWEV Salzburg errichteten diese rechtzeitig vor der Winterzeit.



Grabungsarbeiten an der Tauglbodenstraße



Grubachstraße mit neuer Leitschiene



MOLDAN
Baustoffe

...natürlich gut gebaut!

**IHR REGIONALER
BAUSTOFFLIEFERANT
MIT DEM ROHSTOFF
AUS ST. KOLOMAN**

MOLDAN Baustoffe GmbH & Co KG
Moldanstr. 75 / 5431 Kuchl, Austria
Tel. + 43 6244 4412-0
Fax + 43 6244 4412-45
moldan@moldan-baustoffe.at
www.moldan-baustoffe.at

Innenputze • Außenputze
Spezialputze • Spezialmörtel
Mauermörtel • Garten- und
Landschaftsbau • Betone • Gipse
Estriche • Spachtelmassen

Steigende Energiepreise: Zeit für einen Heizungstausch

Um Energiekosten zu senken, sollen teure Öl- und Gasheizungen oder auch Strom-Direktheizungen gegen eine effiziente Heizung ausgetauscht werden. Ölkessel älter als 30 Jahre – so der Plan der Bundesregierung – sind ab dem Jahr 2025 jedenfalls durch eine andere Heizung zu ersetzen.

Wenn ein Nahwärmenetz vorhanden ist, dann ist ein Anschluss die einfachste Alternative. Ein Pelletskessel ist in den meisten älteren Häusern leicht zu installieren, inklusive Pelletslager im bestehenden Öltankraum oder in kaum genutzten Kellerräumen. Wenn das Gebäude sehr gut gedämmt ist und über eine Niedertemperatur-Wärmeverteilung verfügt, ist auch die Wärmepumpe eine Option, am besten mit Grundwasser oder Tiefenbohrung. Zu beachten ist, dass die Kosten für elektrische Energie hoch bleiben werden. Luftwärmepumpen in einem Altbau brauchen sehr viel Strom. Eine eigene PV-Anlage bringt in diesem Fall wenig Nutzen, sie liefert im Winter zu wenig Ertrag für eine hohe Heizleistung.

Der Umstieg auf Biomasse oder Nahwärme-Anschlüsse wird von Bund und Land mit 10.500 € gefördert. Mehr Zuschuss - in Ergänzung zur Bundesförderung - bietet die Wohnbauförderung-Sanierung des Landes mit 20 Prozent und mehr. Im heurigen Jahr ist damit bei Raus-aus-Öl-und-Gas im Idealfall eine Gesamtförderung von mehr als 50 Prozent möglich. Einkommensschwache Haushalte erhalten bis zu 100 Prozent der Kosten ersetzt.

Eine Wärmepumpe fördert der Bund mit 7.500 €, allerdings nur bei einer Heizungs-Vorlauftemperatur im Gebäude von unter 40 Grad. Das Land unterstützt mit einem Zuschuss von 20 Prozent, bei gut gedämmten Häusern mit 30 Prozent und mehr.

Vorgangsweise für Hausbesitzer beim Heizungstausch:

- Energieberatung durchführen; oder Energieausweis erstellen lassen
- Registrierung zur Bundes-Förderung (online): www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/kessel-tausch-ein-zweifamilienhaus-2023/2024
- Bei Landesförderung über die Wohnbauförderung-Sanierung: Bestands- und Planungsenergieausweis hochladen, Prüfsignatur abwarten, www.salzburg.gv.at/themen/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanie-rungsfoerderung
- Heizungstausch bis zum kommenden Herbst abschließen
- Antrag zur Bundesförderung online einbringen (max. 12 Monate nach Registrierung)
- Antrag zur Landesförderung (Wohnbauförderung-Sanierung) oder Antrag zur Landesförderung (Energieförderung): mit Abschlussrechnung; www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung
- Gemeindeförderung: Förderantrag schriftlich beim Gemeindeamt einreichen, mit Bestätigung der Landes- oder Bundesförderung; Richtlinie der Gemeinde: >link>

Quelle: Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR), e5-Programm, Jan. 2023

Gemeinsamer Vortrag der Gemeinden St. Koloman und Bad Vigaun zum Thema Photovoltaik

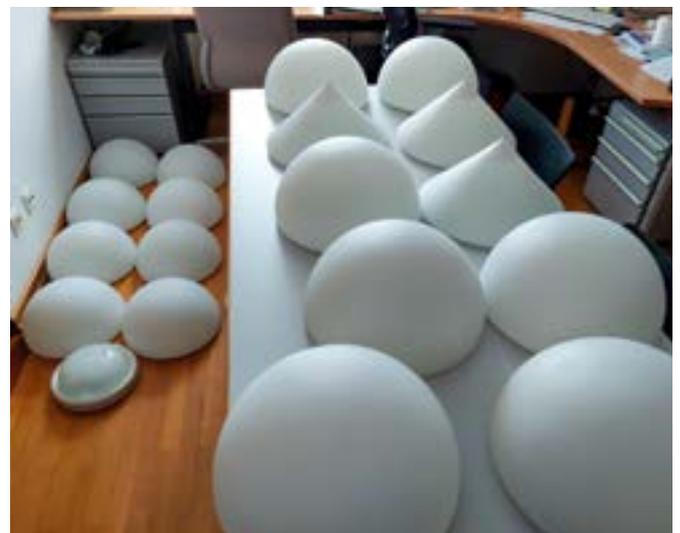
Am Montag, den 13. Februar fand ein Vortrag zum Thema „Photovoltaik auf mein Dach“ statt. DI Manfred Koblmüller und DI Margret Forte vom SIR Salzburg informierten die vielen Besucher zu den PV-Themengebieten Technik, Wirtschaftlichkeit und Förderungen. Besonders erfreulich war, dass der Mehrzwecksaal der Gemeinde St. Koloman bestens gefüllt war und sich bereits viele Bürgerinnen und Bürger mit der einfachen Art der Stromerzeugung am Dach des eigenen Hauses oder Wirtschaftsgebäudes befassen. Es wäre sehr erfreulich, wenn nun viele neue PV-Anlagen in den beiden Gemeinden errichtet werden würden.



Der gut besuchte Vortrag im Mehrzwecksaal mit den Referenten

Lampentausch im Gemeindezentrum

Um in den Gemeindegebäuden den Stromverbrauch zu reduzieren, wurde bereits ein Teil der vorhandenen Lampen des Gemeindezentrums auf die stromsparende LED-Technik umgerüstet. Der örtliche Elektrotechniker Reinhold Rettenbacher führte diese Aufgabe im Auftrag der Gemeinde durch.



Ein Teil der getauschten Lampen des Gemeindezentrums

Örtliche Lawinenwarnkommission übte am Trattberg

Nik Wieser, der Leiter der örtlichen Lawinenwarnkommission, organisierte eine Übung am Trattberg. Die Teilnehmer mussten dabei ein umfassendes Schneeprofil erstellen. Dazu wurde in einem ausgewählten Bereich der Schnee bis zum Boden abgegraben. In 5cm Schritten wurde der 1,2 Meter hoch liegende Schnee analysiert und dokumentiert. Ausgewertet wird bei so einem Profil jeweils die Schneeform und



Die Lawinenwarnkommission bei ihrem Einsatz am Trattberg (Foto © Nik Wieser)

die Schneetemperatur. Die Ergebnisse der Schneeprofile werden in eine Datenbank der Landeslawinenwarnkommission eingetragen. Aus den dort eingehenden Daten werden dann die Lawinenwarnstufen festgelegt. Besonders erfreulich war, dass die Übung gemeinsam mit der LWK aus der Stadt Salzburg durchgeführt wurde. Der Leiter der Salzburger LWK ist mit Christian Neureiter ebenfalls ein Taugler.



Die LWK beim Graben eines Schneeprofiles (Foto © Nik Wieser)

Dachstuhlsanierung bei der Leichenhalle

Der starke, schneereiche Winter 2019 setzte auch dem Dachstuhl unserer Leichenhalle zu. Bei einer routinemäßigen Kontrolle des Gebäudes wurde festgestellt, dass sich der Dachstuhl stark verformt hatte und die in unserer Gemeinde vorgeschriebenen zulässigen Schneelasten nicht mehr aufnehmen kann. Nach Festlegung welche Arbeiten notwendig sind, wurde Zimmermeister Johann Neureiter mit den Reparaturarbeiten beauftragt. Gemeinsam mit unserem Bauhofmitarbeiter Andreas Wallinger wurden die Arbeiten nun fachmännisch erledigt.



Die sanierte Leichenhalle mit verbessertem Dachstuhl

Anschaffung eines neuen Pflugs durch den Selbsthilfeverein



Um den ständig größer werdenden Herausforderungen bezüglich Winterdienst weiterhin gewachsen zu sein, entschieden die Verantwortlichen des Selbsthilfevereins einen der beiden bisher genutzten Pflüge gegen einen neuen (Marke Springer) zu ersetzen. Die Anschaffungskosten beliefen sich dabei auf 25.000 €. Der bisher verwendete und nach wie vor funktionelle Pflug wäre deshalb abzugeben. Bei Interesse bitte bei Obmann Andreas Wallinger unter 0664/16 21 132 melden. Anbei ein QR-Code, wo man den neuen Pflug im Einsatz bestaunen kann.

Trotz des eher mild verlaufenen Winters mussten wieder einige Stunden in die Schneeräumung investiert werden, um alles zur vollsten Zufriedenheit erledigen zu können. Ein Dank gebührt an dieser Stelle den Fahrern der Traktoren für ihren unermüdlichen Einsatz.

ERDBAU Josef Rettenbacher

STRASSEN- UND WEGEBAU
BAUGRUBENAUSHUB
STEINVERBAUUNGEN
SCHREMMARBEITEN
SPRENGUNGEN

A-5423 St. Koloman
Lunzenweg 75
Tel. & Fax 06241/256
mobil: 0664/3265925 | 0664/3265926
erdbau@rettenbacher.co.at

RWA präsentiert innovatives Mehrfachprojekt



Spatenstich am GARANT-Gelände in Pöchlarn mit Geschäftsführer Dr. Gerhard Bauernfeind (7. von links) neben Fr. LH Mikl Leitner

Die RWA Raiffeisen Ware Austria startete in Pöchlarn unter Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ein einzigartiges Mehrfachprojekt. Auf dem Gelände des Futtermittelherstellers GARANT und unter der Projektleitung durch das GARANT-Team wird eine Anlage errichtet, die Maislagerung, Maistrocknung, innovative Tierfutterproduktion, ein Pelletslager samt Umschlagplatz und eine pelletsbetriebene Dampferzeugung auf innovative Weise miteinander kombiniert. Die Synergien der Anlagen stärken vor allem die regionale Kreislaufwirtschaft und setzen Zeichen in punkto Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Die kurzen Transportwege beziehungsweise das Vorhaben, Pellets für die Auslieferung zu den Kunden zentral zu lagern und das Lager auch für die Dampfproduktion der GARANT direkt zu verwenden, unterstützen die Reduktion von CO₂-Emissionen. „Wir haben unser Produktionsverfahren neu überdacht und können in

Zukunft mit halbtrocknetem bzw. siliertem Mais unseren Energieeinsatz deutlich reduzieren. Hinzu kommt, dass wir den benötigten Dampf mit Hilfe von Holzpellets erzeugen werden“, so Gerhard Bauernfeind, Geschäftsführer der GARANT und Projektleiter.

RWS GmbH

5400 Hallein
Kalkofenweg 9
Tel. 06245 / 81560
Fax 06245 / 81561
www.rws-hallein.at
office@rws-hallein.at

Verkauf - Reinigung - Überprüfungen
Tankanlagen
Ölabscheider
Fettscheider
Dunstabzüge und Fettkanäle von Großküchen
Verstopfungen aller Art
Photovoltaik

24 Stunden Notdienst

Gas · Sanitär · Heizung



SALZBURGER VOLKSPARTEI

#gemeinsam #fuersalzburg #landeshauptmann

Landeshauptmann
Dr. Wilfried Haslauer

Gemeinsam.
Familien entlasten. Weil es um unsere Kinder geht.



BioVitalHotel

Sommerau

Entspannung. Besinnung. Entfaltung

Sommeraustraße 231 | 5423 St. Koloman
Telefon: +43 6241 212 | Fax: +43 6241 212-8
E-Mail: info@biohotel-sommerau.at | www.hotelsommerau.at



Neue Webcam installiert

An der VS St. Koloman wurde wieder eine Webcam installiert und in die Homepage der Gemeinde eingebunden. Gäste können nun anhand eines Livbildes sehen, wie das Wetter in St. Koloman ist. Danke an Fa. SET Rettenbacher Reinhold für die Umsetzung dieses Auftrages.



Die Livebilder der neuen Webcam werden auf die Homepage der Gemeinde übertragen.

Taugler Rekruten Jahrgang 2005

Von 9. bis 10. März führen die Taugler Rekruten zum Stellungstermin nach Klagenfurt. Nach ihrer Rückkehr lud Bgm. Herbert Walkner die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen ein, um ihre Erfahrungen der letzten Tage zu besprechen. An dieser Stelle wünschen wir den „gemusterten Burschen“ alles Gute für die Zukunft und viel Freude bei ihrem kommenden Dienst beim Bundesheer oder Zivildienst.



Die Rekruten des Jahrgangs 2005 – am Bild v.l.: Bgm. Herbert Walkner, Jakob Siller, Lukas Grasser, Samuel Schartner, Andreas Wallinger, Marcus Kronreif, Joseph Schnöll, Michael Wallmann, Florian Weiß und Michael Irrnberger.
Nicht im Bild: Julian Presch, Felix Sallmann, Robert Schorn und Sebastian Wallinger



SCHORN GmbH

Obergäu 177 | 5440 Golling
Tel. 0664 | 1900199

Kellerabdichtung
Mauertrockenlegung
Terrassensanierung
Bodenbeschichtung

www.mauertrockenlegung-schorn.at



DER NEUE 408

PLUG-IN HYBRID

Die Kraft der Anziehung

Einzigartiges Design
PEUGEOT i-Cockpit® 3D - Hybridantrieb



AUTOHAUS JÄGER

www.autohaus-jaeger.at

Obergäu 235
A-5440 Golling
Tel.: +43(0)6244/6179

PEUGEOT empfeht TotalEnergies Neuer 408 Plug-In Hybrid: Kombiniertes Verbrauch WLTP (l/100km): 1,1 – 6,1. CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 26 – 138. Reichweite bis zu 63 km im Electric-Modus. Die zur Reichweite angegebenen Werte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Die tatsächliche Reichweite unter Alltagsbedingungen kann davon abweichen. Weitere Details bei Ihrem PEUGEOT-Händler. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Mehr Platz für Leserinnen und Leser der Gemeinde

Die Umbauarbeiten in der Bücherei wurden im Jänner abgeschlossen. Durch die Erweiterung war es möglich, räumlich getrennte Bereiche für Kinder und Erwachsene zu schaffen. Der Ausleihbereich befindet sich nun im neuen Hauptraum. Dort sind Belletristik und Sachbücher für Erwachsene übersichtlich nach Genres sortiert und der neue Zeitschriftenturm präsentiert bestmöglich unsere Auswahl. Auch der Kinderbereich wurde umgestaltet und verfügt nun über eine gemütliche Sitzzecke. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen unserer großen und kleinen Leserinnen und Leser freuen uns ganz besonders, da die Umbauphase natürlich sehr arbeits- und zeitintensiv für alle Büchereimitarbeiterinnen war.



Der neue Kinderbereich der Bücherei lädt zum Verweilen ein.



Im Ausleihbereich wurde mehr Platz für Belletristik, Sachbücher und einen Zeitschriftenturm geschaffen.

Fasching im Betreuten Wohnen

Am Montag, den 13. Februar fand im Haus des Betreuten Wohnens die alljährliche Faschingsfeier statt. Giraffen, Piraten, Clowns und andere Verkleidungen sorgten für gute Stimmung. Bei Krapfen und Kaffee und anschließender Würsteljause wurde viel gelacht und gefeiert. Danke an Mag. Daniela Weißenbacher für die Organisation dieses lustigen Nachmittages.



Faschingstreffen im gemeinsamen Garten des Hauses am Kirchbichlweg – am Bild v.l.: Nicole Kowatsch mit Sophia, Barbara Schorn, Ingrid Keplinger, Helmut und Gerda Ganster, Marianne Ploch, Johann Georg Schorn, Helga Hirnsperger, Stephan und Josefine Weiß (Bild © Daniela Weißenbacher)



WILLKOMMEN IM CLUB.

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL WAVE 100TWS HEADPHONES.***
raiffeisenclub.at/imclub

mobil^M
1000 Mini/SMS

20GB

€ 9,90

mit



Jetzt aktivieren: raiffeisen.at/mobil

- ✓ 3 Tarifpakete, bereits ab € 4,90
- ✓ Jeder 12. Monat gratis
- ✓ Keine Servicepauschale
- ✓ Keine Aktivierungsgebühr
- ✓ Keine Bindung

Instagram Facebook YouTube raiffeisenclubsalzburg

* Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

Spenden für Rumänien und die Ukraine

Nora Fülöpne sammelt das ganze Jahr über Dinge, die den Menschen in Rumänien und in der Ukraine helfen. Vor Weihnachten konnte wieder ein Transport organisiert werden. Nora und ihre Familie, sowie der Fahrer des Transporters, möchten sich an dieser Stelle bei allen Spenderinnen und Spender sehr herzlich bedanken. Bereits sechzehn Transporter konnten im Laufe der Jahre, mit Spenden der St. Kolomaner Bevölkerung, nach Ungarn, Rumänien und in die Ukraine befüllt werden und dort für große Freude sorgen.

Gesammelt werden Kleidung, Spielsachen, Bettwäsche, Haushaltswaren, funktionstüchtige Küchengeräte und vieles mehr. Falls jemand eine Spende abgeben möchte, bitte direkt mit Nora Kontakt aufnehmen unter 0676/615 28 42.



Nora Fülöpne vor dem gut gefüllten Transporter mit den gesammelten Spenden.

Anglöckeln 2022

Nach zweijähriger Pause konnte letztes Jahr das traditionelle Anglöckeln, erstmalig organisiert von der JVP, wieder stattfinden. Insgesamt fünf Gruppen mit circa 45 Jugendlichen zogen während der Adventzeit als Hirten verkleidet von Haus zu Haus, sangen und sagten Gedichte auf. Im letzten Jahr wurden viele Bürgerinnen im Bereich Wegscheid und Oberlangenberg besucht. Das Anglöckeln hat bereits eine sehr lange Tradition in St. Koloman. Jährlich werden circa ein Drittel aller Haushalte besucht, um die Geburt Christi anzukündigen. Alle gesammelten Spenden werden für karitative Zwecke in der Gemeinde verwendet. Die JVP möchte sich bei allen fleißigen Anglöcklerinnen und den Gemeindegürgern für die großzügigen Spenden sehr herzlich bedanken.



Anglöcklergruppe – am Bild v.l.: Weiß Florian, Seidl Jana, Wallinger Matthias, Frank Lisa und Schnöll Josef

Spendenlauf für Licht ins Dunkel macht Halt in St. Koloman

Laufbegeisterte Sportler haben auch heuer wieder, trotz schlechten Wetters, das Projekt „Laufen für ein Weihnachtswunder“ durchgeführt. Petra Ganster und ihr „Lauf Team“ sammelten für die Aktion „Licht ins Dunkel“. Die 84 km lange Laufstrecke führte von Schwarzach aus durch die Gemeinden St. Johann, Bischofshofen, Werfen, Golling, St. Koloman, Elsbethen bis zum ORF Landesstudio nach Salzburg. Die Läuferinnen und Läufer sind am 17. Dezember um 03.00 Uhr früh in St. Koloman angekommen. Patrick Sellier sperrte die Tauglerei extra für die Läuferinnen auf und richtete ein Labestation ein, um dort für die Verpflegung der Läufer und Fans zu sorgen. Bei dieser tollen Spendenaktion wurden in Summe € 5.050,50 für Licht ins Dunkel gesammelt. Ein großes „Dankeschön“ geht an dieser Stelle an alle Läuferinnen und Fans sowie an alle Unterstützerinnen der Laufaktion.



Tauglerei

**Wir wünschen Euch
frohe Ostern!**

Sternsingeraktion 2023

Heuer waren zehn Sternsinger Gruppen mit ihren Begleitern in unserer Gemeinde unterwegs um ein gutes neues Jahr zu wünschen und um Spenden zu bitten. Auch dieses Mal gab es wieder ein schönes Sammelergebnis. In Summe wurden 8.057€ für die Missionshilfe in Kenia gesammelt. Beim Dreikönigsgottesdienst hat sich Weihbischof Hans Jörg Hofer persönlich bei allen Sternsängern, ihren Begleitern und der Pfarrgemeinderatsobfrau Barbara Lindenthaler für die Organisation und Abwicklung dieser Aktion sehr herzlich bedankt.



Sternsinger zu Besuch im Gemeindeamt – am Bild v.l.: Bgm. Herbert Walkner, Emely Wörndl, Lea-Sophie Schnaitmann, Hanna Höllbacher, Carina Göllner und Maria Waldmann

Fastensuppenessen

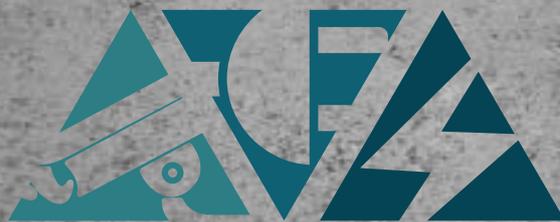
Das heurige „Fastensuppenessen“ des Pfarrgemeinderates fand am Sonntag, den 5. März im Anschluss an den Erstkommunionkinder-Vorstellungsgottesdienst statt. Ein bis auf den letzten Platz gefüllter Seminarraum der Gemeinde freute nicht nur die Veranstalter, sondern auch Weihbischof Dr. Hans Jörg Hofer und Bgm. Herbert Walkner. Danke allen Frauen und Männern des Pfarrgemeinderates für die Bereitstellung der köstlichen Suppen und Brote sowie den Erstkommunionkinder für den süßen Gruß.

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten

„Wir feiern mit Jesus ein Fest“ - unter diesem Motte bereiten sich heuer 28 Kinder der beiden zweiten Klassen unserer Volksschule auf ihre Erstkommunion vor. Am Sonntag, den 5. März feierten sie mit Weihbischof Dr. Hansjörg Hofer ihren Vorstellungsgottesdienst und erneuerten ihr Taufversprechen. Alle Kinder waren mit dem Vortragen von Texten und dem Singen von Liedern aktiv in die Gestaltung der Hl. Messe eingebunden.



Ihr Ansprechpartner:
Reinhold
Rettenbacher
+43664 1544254



SET-RETTENBACHER.AT

Sicherheitstechnik - Elektrotechnik - Wellnesstechnik

SET RETTENBACHER e.U. | Urbanötzweg 411 | 5423 St. Koloman

Freitagsmatinee unter dem Motto „Mit der Ziach in der Kirch“

Silke Bartos und Ziachlehrer Andi Eßl organisierten ein einstündiges Programm in unserer Pfarrkirche, das von vielen jungen Musikschülern des Musikum Hallein gestaltet wurde. Die monatliche Matinee bietet jungen und älteren Musikanten die Gelegenheit vor Publikum zu spielen und das Erlernete zu zeigen. Es ist sehr erfreulich, dass es in der Taugl viele

junge Musiktalente gibt, die verschiedene Musikinstrumente erlernen. Die vielen Besucher am Nachmittag eines gewöhnlichen Wochentages zeigten, dass wohl jederzeit Interesse darin besteht schöner Musik zu lauschen.



Familienmusik Eßl



Familienmusik Höllbacher

Sebastianifeier

Bei der diesjährigen Sebastianifeier durfte Ortsbäuerin Bianca Brüggler mehr als 40 St. Kolomaner Bäuerinnen und Hausfrauen begrüßen. Jung und Alt verbrachten einen gemütlichen und unterhaltsamen Nachmittag. Nach den Grußworten der Ehrengäste Bgm. Herbert Walkner, BBK Obmann Florian Brunauer, Bezirksbäuerin Julinde Posch und Ortsbauer Andreas Wallinger folgte eine humorvolle, gesangliche Einlage des Bäuerinnen-ausschusses. Ein herzliches Dankeschön ergeht an die Sponsoren: das Lagerhaus St. Kolomans, Akito, sowie der Bäckerei Holztrattner.



Weihnachtszauber Matinée mit dem Kinderchor

Als Einstimmung auf Weihnachten organisierte Silke Bartos im Dezember gemeinsam mit dem Kinderchor sowie der Flötenklasse von Gerda Winkler eine Vesper in der Pfarrkirche

Zwischen den Liedern und Musikstücken der Kinder präsentierte Brigitte Neureiter Geschichten von der Kirchenmaus Gustl und dem Pfarrhof Kater Max. Für alle Besucher wurde ein Liederheft zum Mitlesen und Mitsingen aufgelegt. Zum Abschluss der Matinee wurden dann gemeinsam Advent- und Weihnachtslieder mit Orgelbegleitung gesungen.

Vielen Dank an das Organisationsteam der „Freitagsmatinee“ und „Vergelts Gott“ den Besuchern für die abgegebenen freiwilligen Spenden. Diese werden zur Erhaltung der Orgel verwendet. In Summe wurden bei den insgesamt elf Veranstaltungen € 1.318,70 für die Orgel und € 284,00 für die Caritas gesammelt.



Der Kinderchor St. Koloman und die Flötenklasse von Gerda Winkler gestalteten eine abwechslungsreiche Adventvesper.

CD-Präsentation der Mitterbachler Tanzmusi

Am Samstag, den 7. Jänner 2023 präsentierte die „Mitterbachler Tanzmusi“ im vollbesetzten Mehrzwecksaal der Gemeinde St. Koloman ihre erste CD. Gegründet wurde die Tanzmusi im Jahr 2007. Das 15-jährige Bestandsjubiläum war nun der Anlass für die Gestaltung des neuen Tonträgers. Unter den auf der CD vorhandenen Stücke befinden sich unter anderem aufgenommene Kompositionen unseres bekannten Musiklehrers Andreas Eßl sowie weitere musikalische Raritäten. Realisiert wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit dem Tonstudio Martin aus Bad Reichenhall. Im Rahmen eines volksmusikalischen Abends wurde nun das Ergebnis präsentiert und die Veröffentlichung der CD gefeiert. Die vielen Besucher spürten die echte Freude der Musikanten über das gelungene Werk. CDs sind nach wie vor bei den Mitgliedern oder am Gemeindeamt erhältlich.

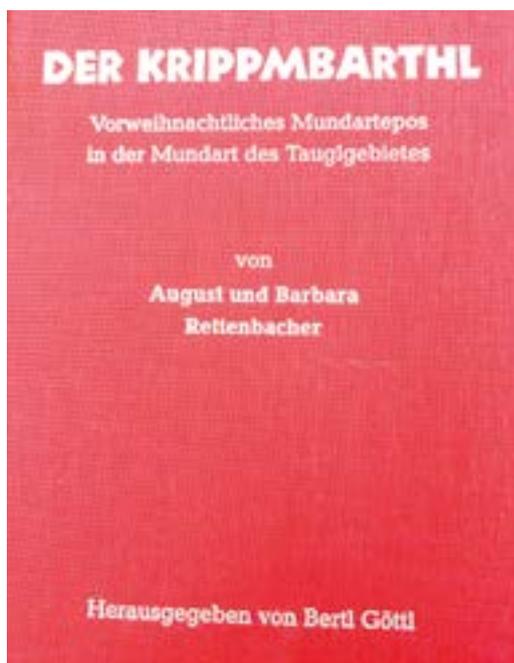
Wir gratulieren der Mitterbachler Tanzmusi mit ihren Helfern ganz herzlich zu dieser gelungenen Veranstaltung sowie zur Aufnahme ihrer ersten CD.



Die Mitterbachler Tanzmusi – im Bild v.l.: Verena Leibfinger, Florian Walkner, Rupert Irrnberger, Gerhard Leibfinger, Hans-Peter Schweiberer, Markus Siller und Roland Schorn

Bertl Göttl mit dem Mundartepos „Krippmbarthl“ im Servus TV

Bertl Göttl hatte letzten Sommer noch ein längeres Gespräch mit dem Red Bull Gründer Dietrich Mateschitz. Einer seiner letzten Wünsche war es, das Mundartepos von August und Barbara Rettenbacher 2022 neu aufzunehmen. In Verbindung mit Servus TV wurde dieses Projekt für den Advent 2022 umgesetzt und an den vier Adventsonntagen ausgestrahlt. Somit konnte das Taugler Mundartepos einer großen Zuschauerzahl in ganz Österreich nähergebracht werden. Viele Interessierte haben daraufhin am Gemeindeamt angerufen und sich ein Buch zusenden lassen. Bertl Göttl hat bei einer weiteren Lesung in Mattsee viele interessierte Besucher mit der Adventgeschichte aus der Taugl erfreut und Bücher zu Gunsten der Aktion „Bauern helfen Bauern“ von Doraja Eberle an den Mann bzw. an die Frau gebracht.



Cover des Buches Krippmbarthl

Tourismusprojekt lockte nach Südafrika

Unsere Redakteurin der Gemeindenachrichten, Mag. Stefanie Wallinger präsentierte Anfang Jänner zwei Konferenzbeiträge auf der weltweit größten eTourismus-Konferenz, der ENTER23, in Johannesburg. In ihren beiden Vorträgen berichtete sie von ihrer Forschungsarbeit innerhalb eines Tourismusprojekts an der FH Salzburg, bei dem es darum geht neue Mobilitätslösungen für Tourismusregionen im Sinne einer nachhaltigen Regionsentwicklung zu finden. Mittels computerbasierter Simulationen versucht das Projektteam dabei beispielsweise Besucherströme innerhalb der Stadt Salzburg besser zu verstehen, um in Zukunft stark überfrequentierte Plätze und Attraktionen zu entlasten und ein insgesamt besseres Erlebnis für Touristinnen und Einheimische zu schaffen. Mehr Infos zum dTS-Projekt „Data-driven Tourism for Sustainable Tourism“ finden sich unter <https://project-dts.eu>.



Mag. Stefanie Wallinger bei ihrer Präsentation auf der ENTER Konferenz in Johannesburg, Südafrika

Bgm. Herbert Walkner ist neuer Bezirksleiter des Salzburger Bildungswerks

Am Dienstag, den 14. März wurde Bürgermeister Herbert Walkner offiziell als neuer Bezirksleiter im Tennengau für das Salzburger Bildungswerk bestellt. Dipl. Ing. Richard Breschar, Direktor des Salzburger Bildungswerkes, überreichte Bgm. Herbert Walkner im Rahmen des jährlichen Tennengauer Bildungstreffs offiziell die Ernennungsurkunde. Mit dieser ehrenamtlichen Funktion ist der neue Bezirksleiter für die Pflege und den Ausbau der ehrenamtlichen Strukturen des Salzburger Bildungswerkes im Tennengau zuständig. Er unterstützt gemeinsam mit der Regionalbegleitung ehrenamtliche Bildungswerksleiterinnen und Bildungswerksleiter. Diese organisieren Veranstaltungen in ihren Heimatgemeinden, welche für alle Bürgerinnen und Bürger meist kostenfrei oder gegen eine geringe Eintrittsgebühr zugänglich sind.



Dir. DI Richard Breschar überreicht Bgm. Herbert Walkner die Ernennungsurkunde zum Bezirksleiter Tennengau (Foto © SBW)

Erika Rettenbacher erhält Walter-Kraus Mundartpreis



Erika Rettenbacher

Erika Rettenbacher ist Gewinnerin des Walter-Kraus-Mundartpreises und darf sich über ein Preisgeld von 2.000 Euro freuen. Die Dichterin hat die Jury mit ihren Werken „Stehst am Himmö wia a Sichö“ (1994) oder „Gschenkta Sunnstrahl“ (2018) überzeugt. „Das dichterische Schaffen von Erika Rettenbacher vereint – so wie es die Statuten des Walter-Kraus-Preises verlangen – in Aussage und Gehalt alle Bereiche des menschlichen Lebens in zeitgemäßer Form und ragt aus der Fülle der Salzburger Mundartliteratur heraus“, so Jurymitglied Mag. Peter Haudum, Germanist und Mitglied des Arbeitskreises „Regionale Sprache und Literatur“ des Salzburger Bildungswerkes.

Die Jury hob auch Erika Rettenbachers Verdienste um die Förderung der Mundartliteratur und der Mundart hervor. Die Dichterin ist gemeinsam mit Manfred Baumann Initiatorin, Organisatorin und Gestalterin der jährlichen St. Kolomaner Mundartroas, einer Lesung mit Mundartdichtung und Musik. Darüber hinaus ist sie Betreuerin von Mundartseminaren des Salzburger Bildungswerkes und Leiterin des „August Rettenbacher Mundartarchivs“, das nach ihrem Vater, dem bekannten Mundartdichter, benannt ist. Dort sind Materialien zur Dialektliteratur sowie zu verschiedenen Eigenheiten der Dialekte gesammelt, die auch als Unterlagen für wissenschaftliche Arbeiten verwendet werden können. „Mit Achtsamkeit sammle ich Erhaltenswertes und bewahre es auf“, sagt Rettenbacher. Die St. Kolomaner Gemeindenachrichten gratulieren sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünschen der Preisträgerin für die Zukunft weiterhin viel Freude beim Schreiben von Beiträgen in der Taugler Mundart.





rettenbacher

FARBE | RAUM | BODEN | FASSADE

Rettenbacher Farben GmbH

📍 5431 Kuchl | Markt 166a

☎ T 06244/6476 | F 06244/6476-4

✉ malerei@rettenbacher-farben.at

🌐 www.rettenbacher-farben.at

... in unseren Adern fließt **Farbe!**

Fasching und Ostern im Kindergarten



„Im Märchenwald da ist was los“ lautete das diesjährige Faschingsthema des Kindergartens, zu dem jede Gruppe passende Kostüme ihres Lieblingsmärchen gestaltete. Die Kinder wählten die Märchen: „Die Sterntaler“, „Die sieben Raben“, „Tischlein deck dich“, „Der Froschkönig“, „Der Wolf und die sieben Geißlein“, sowie „Schneewittchen und die sieben Zwerge.“ Am Faschingsdienstag durften die Kinder dann beim gemeinsamen Faschingsumzug mit der Volksschule ihre selbstgemachten Kostüme präsentieren und dazu das Lied „Im Märchenwald da ist was los“ singen. Natürlich gab es vorher auch noch leckere Faschingskrapfen. Auch der Rosenmontag war ein Riesenspaß im Kindergarten. Alle Kinder durften bereits verkleidet in den Kindergarten kommen und bei einer Modenschau ihr Kostüm am Laufsteg zeigen. Von

Prinzessinnen, Feen und Einhörnern, über Bauern bis hin zu Polizisten und Piraten war alles mit dabei.

Somit wurde der Fasching verabschiedet und sogleich die Osterzeit eingeleitet. Wir haben Kresse gepflanzt, Brot gebacken, Bilder für den Osterhasen gemalt, Postkarten gestaltet, tolle Osternester gebastelt und zusammen mit dem Elternbeirat mit vollem Eifer Ostereier gefärbt. Vielen Dank noch einmal an den Elternbeirat für eure Unterstützung. Auch die Osternestsuche vor den Osterferien war für alle Kinder ein voller Erfolg. Auf diesem Weg dürfen auch wir vom Kindergarten team euch frohe Ostern wünschen und freuen uns schon auf die kommenden spannenden Wochen und Monate mit den Kindern.



Adventfeier der Volksschule

Am Donnerstag, den 15. Dezember gestalteten die Kinder aller Klassen der Volksschule in der Kirche eine Adventfeier. Die erste Klasse trug die beiden Lieder „Fröhliche Weihnacht“ und „In der Weihnachtsbäckerei“ vor. Die 2a Klasse sang das Lied „Advent is a Leuchtn“, eine Mädchengruppe führte zu den Klängen von „Oh Holy Night“ einen Lichtertanz auf, drei Kinder der 2b gestalteten eine kleine Herbergssuche und die anderen präsentierten ein Weihnachtsgedicht. Kritische Texte, die zum Nachdenken anregen, („Weihnachtszeit“ – 3. Klasse, „Wo ist Bethlehem“ – 4. Klasse) wurden von den Dritt-

und Viertklässlern vorgetragen. Dazwischen gab es musikalische Einlagen von der Flötengruppe von Johann Schorn und von SchülerInnen des Musikums. Am Ende der Feier wurden noch drei Lieder passend zur Advents- und Weihnachtszeit gesungen. Ein großer Dank an alle Mitwirkenden, die mit großem Einsatz und großer Freude diesen besinnlichen Abend gestalteten.



Winterspielefest

Kurz vor den Semesterferien organisierte der Elternverein der Volksschule ein Winterspielefest. Bei diesem konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Geschicklichkeit bei verschiedenen abwechslungsreichen Stationen unter Beweis stellen. Vielen Dank an den Elternverein für die Durchführung dieser Veranstaltung und die Verpflegung sowie den vielen helfenden Müttern.



Langlaufen am Sportplatz

Die beiden zweiten sowie die 3. und 4. Klasse nutzten die gute Schneelage für das Langlaufen am Sportplatz. Viele Kinder standen zum ersten Mal auf „Langlaufbrettern“ und meisterten ihre ersten Einheiten mit viel Geschick. Auf den Fotos sieht man die 2b bei ihrer ersten Langlauf-Turnstunde. Alle waren mit viel Neugier, Freude und Begeisterung am Werk.



3. Platz bei den Landes-Eisstockmeisterschaften der Senioren

Bei den Anfang März durchgeführten Landesmeisterschaften im Eisstockschießen belegte die Gruppe des Seniorenbundes St. Koloman den hervorragenden 3. Platz. Wir gratulieren Moar Rupert Putz und seinem Team sehr herzlich zu diesem Erfolg.



Erfolgreiches Eisstockteam – am Bild v.l.: Hermann Mayr, Helmut Angerer, Siegfried Walkner, Johann Schorn, Matthias Weiß, Moar Rupert Putz, Alois Wallinger, Hans Seidl, Bgm. Johann Schnitzhofer und Seniorenbund Bezirksobmann Karl Schledt (Foto © Seniorenbund St. Koloman)

Bunter Seniorennachmittag

Der Vorstand des Seniorenbundes lud in der letzten Faschingswoche zu einem bunten Seniorennachmittag in das Gasthaus Alpenrose ein. In der bis zum letzten Platz gefüllten „Tenne“ wurden die Besucher musikalisch und mit der Erzählung von Witzen und lustigen Geschichten vom Duo „K&K Zweigesang“ bestens unterhalten. Obmann Hans Wallmann freute sich, dass viele Seniorinnen und Senioren sich Zeit für einen gemütlichen Nachmittag genommen haben.



Viele Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung des Seniorenbundes in die Tenne des Gasthof Alpenrose.

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Mitte März fand die sehr gut besuchte JHV des Seniorenbundes im Gasthof Alpenrose statt. Obmann Johann Wallmann berichtete dort von einem arbeitsreichen Vereinsjahr. Gemeinsam mit seinem Vorstand hat er viele attraktive Veranstaltungen organisiert, die von vielen Seniorinnen und Senioren gerne besucht wurden. Bgm. Herbert Walkner dankte dem Obmann sehr herzlich für seinen Einsatz für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde. Bezirksobmann Karl Schledt überbrachte die Grüße des Landesobmannes und lud alle zur Teilnahme an überregionalen Aktivitäten ein.



Besucherinnen der JHV und Obmann Johann Wallmann

ENTSORGUNG
GMBH
STRUBER
A-5431 KUCHL



ENTSORGUNG - KANALDIENST
STRASSENREINIGUNG - ERDBAU
ABBRUCH - CONTAINERDIENST
KRANARBEITEN - MÜLLABFUHR

WEISSENBACH 113 - TEL: 06244 6474 - FAX: 06244 5418 20
www.struber-entsorgung.com



SCHROTT - U. METALLHANDEL

WEISS

AUTOVERWERTUNG
CONTAINERDIENST
ABBRÜCHE

A-5400 Hallein • Tel. 06245/80684
www.weiss-recycling.at

Traditioneller Weihnachtsbesuch

Kurz vor Weihnachten besuchte die Frauenbewegung St. Koloman, wie schon seit vielen Jahren, die Allgemeine Sonderschule in Hallein und überbrachte eine kleine Spende aus den Erlösen des vergangenen Adventmarktes. Aktuell werden rund 60 Kinder in Hallein betreut und heuer durften wir auch wieder die Einladung der einzelnen Klassen annehmen und haben bei Kaffee und Kuchen schöne Eindrücke des Alltags in der Schule mitbekommen. Mit unserer Spende wird ein weiteres Tablet für die Schüler angeschafft. Vor allem die Software für dieses Tablet ist sehr kostenintensiv, denn es soll jenen Kindern zur Verfügung stehen, die ausschließlich mit ihren Augen kommunizieren können und nur so mit ihrem Umfeld in der Schule interagieren können. An dieser Stelle möchten wir uns für die vielen Besucher am Adventmarkt bedanken – ohne euch wären solche Spenden nicht möglich. Wir freuen uns schon auf unsere nächsten Veranstaltungen und hoffen auch hier auf zahlreiche Teilnahme.



Spendenübergabe der Frauenbewegung – im Bild Lehrkörper und Schüler der Sonderschule Hallein mit Obfrau der Frauenbewegung Elisabeth Struber und Sonja Wallinger (rechts im Bild).

Neues von der Jungen ÖVP St. Koloman

50igstes „Packerlausfahren“

Die Seniorenaktion der Jungen ÖVP fand im Dezember letzten Jahres bereits zum 50. Mal statt. Dabei werden jeweils am 4. Adventsonntag alle Seniorinnen und Senioren ab 75 Jahre persönlich zu Hause besucht. Die Mitglieder der JVP überreichen dabei ein Weihnachtssackerl mit Köstlichkeiten aus St. Koloman bzw. der Region, die aus dem Erlös von Veranstaltungen der Jungen ÖVP finanziert werden. Noch wertvoller als das Sackerl sind allerdings die Gespräche zwischen „Jung und Alt“. Vielen Dank für die Pflege dieses tollen Generationenprojekts.



Übergabe des Taugler Adventpockerls - am Bild v.l.: Manuel Wallmann, Obmann der Jungen ÖVP St. Koloman, Marianne und Dionys Walkner, Rupert Wallmann von der Jungen ÖVP sowie Bgm. Ing. Herbert Walkner.

Jahreshauptversammlung

Am 10. März startete die JVP St. Koloman in ein neues Vereinsjahr. Obmann Manuel Wallmann eröffnete die Jahreshauptversammlung mit der Begrüßung aller Ehrengäste und der rund 60 anwesenden Mitgliedern. Neben Bgm. Herbert Walkner und JVP Landesobmann Sebastian Wallner konnten aus dem JVP Landesbüro auch Simon Kellner, Max Erlöser und Max Aichinger begrüßt werden.

Nach einem interessanten Jahresbericht wurde auch schon ein Ausblick ins neue Jahr gegeben. Ein Fixpunkt im kommenden Jahr ist das Waldfest, am 22. Juli 2023. Anschließend richteten auch Bürgermeister Herbert Walkner und JVP-Landesobmann Sebastian Wallner einige Worte an die Mitglieder. Die JVP St. Koloman bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement und wünscht allen ein spannendes Vereinsjahr 2023!



Der Ausschuss der JVP mit ihren Ehrengästen - am Bild v.l.: Bgm. Ing. Herbert Walkner, Simon Kellner, Max Erlöser, Max Eichinger, Florian Wallinger, Obmann Manuel Wallmann, Roman Hirscher, Tobias Steinberger, Hannes Ramsauer, Victoria Seidl, Hannah Frank, Lisa Siller und Sebastian Wallner

Tennengauer Bezirksbäuerinnentag 2023

Am Dienstag, den 7. Februar fand in Scheffau am Tennengebirge der Tennengauer Bäuerinnenbezirkstag 2023 statt. Viele Bäuerinnen waren der Einladung gefolgt und haben einen lustigen Vormittag erlebt. Der Ausschuss der St. Kolomaner Bäuerinnen überraschte die Anwesenden mit einer lustigen Gesangseinlage. Als Festreferentin war Sonja Ottenbacher



Taugler Bäuerinnen beim Bezirkstag – im Bild v.l.: Bgm. Herbert Walkner, Anita Neureiter, Ortsbäuerin Bianca Brüggler, Hannelore Putz, Annelise Neureiter, Marianne Wörndl, Heidi Steinberger, Elisabeth Wimmer, Barbara Struber

(Bürgermeisterin der Gemeinde Stuhlfelden und im zivilen Beruf Psychotherapeutin) geladen. In ihrem Vortrag ging es darum wie man in Zeiten – in denen alles schnell, glatt und problemlos gehen soll – mit vorhandenen Ressourcen und einem wertschätzenden Umgang miteinander, zu Erfolg, Zufriedenheit und Wohlfühl kommt. Bgm. Herbert Walkner bedankt sich bei allen Bäuerinnen für das Engagement und die vielfältige Arbeit während des ganzen Jahres.



Gesangseinlage der Taugler Bäuerinnen - im Vordergrund Barbara Struber und Anita Neureiter.

Winterwanderung der Bäuerinnen

Viele sind der Einladung der Bäuerinnen und des Taugler Körberls gefolgt, um eine Winterwanderung oder eine Pferdekutschenfahrt ins schöne Bluntautal bei Golling zu erleben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Göllhof folgte eine interessante Betriebsbesichtigung der Gollinger Lerchenmühle. Müller Gerhard Wieser führte die Teilnehmerinnen durch die Mühle und erklärte dabei, wie aus einem guten Korn ein gutes Mehl gemahlen wird. Die St. Kolomaner Bäuerinnen und das Taugler Körberl bedanken sich für die zahlreiche Teilnahme an diesem netten Ausflug.



Die Teilnehmerinnen vor der Lerchenmühle und bei ihrer Kutschenfahrt im Bluntautal.



Milibankei Eisstockschießen

Am Samstag, den 11. März fand das vom ÖVP Bauernbund St. Koloman organisierte „Milibankei Eisstockschießen“ statt. Bauernbundobmann Rupert Steinberger organisierte mit seinem Team einen geselligen Abend mit vielen Teilnehmern und acht Milibankeigruppen. Besonders erfreulich war, dass die bäuerliche Jugend stark vertreten war. Gewonnen haben aber die arrivierten Gruppen. Im Finale setzte sich der „Tauglboden“ vor den „Hintertauglern“ durch. Die Speckwürste für den letzten Platz errangen die „Außertaugler“. Gratulation an die Sieger und „Danke“ dem ganzen Team für die Organisation dieser tollen Aktivität auf der Stockbahn des USK St. Koloman.



Übergabe des Siegerpokals an Siegermoar Hans Schweiberer - im Bild mit BB Ostv. Hans Siller (links) und BB-Obmann Rupert Steinberger (Mitte)

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr

Mitgliederversammlung

Neben vielen Feuerwehrmitgliedern folgten auch Bezirksfeuerwehrkommandant Markus Kronreif, Bürgermeister Herbert Walkner und Vizebürgermeister Reinhold Winkler der Einladung zur Mitgliederversammlung am 20. Jänner im Schulungsraum der Feuerwehr.

Ortsfeuerwehrkommandant Günther Wallinger präsentierte einen umfangreichen Jahresbericht:

Insgesamt wurden von den Mitgliedern der FF St. Koloman 4.823 ehrenamtliche Stunden im Jahr 2022 geleistet. Mit den drei Einsatzfahrzeugen wurden 4.896 km zurückgelegt.

Im Rahmen der Versammlung durfte OFK Günther Wallinger gleich 14 neue Mitglieder begrüßen:

Florian Frank, Florian Waß, Lukas Wallinger, Martin Brüggler, Sebastian Gruber, Matthias Klabacher, Christoph Schorn, Manuel Weiß, Andreas Piram, Christoph Gruber, Leonhard Seidl, Michael Weiß, Josef Rehrl und Hannes Steinberger



Die neuen Mitglieder der Feuerwehr St. Koloman

Neue Einsatzhelme

Da die bisherigen Schutzhelme der Freiwilligen Feuerwehr nach einer Einsatzzeit von über 20 Jahren nicht mehr den aktuellen Richtlinien entsprochen haben, wurden von der Gemeinde rund 18.000 € in neue Helme für alle Feuerwehrkameraden investiert. Bei der ersten Übung des Jahres 2023 wurden die neuen Einsatzhelme, Modell Rosenbauer Heros Titan, von Bgm. Herbert Walkner an Ortsfeuerwehrkommandant Günther Wallinger und die Feuerwehrkameraden übergeben.



Übergabe der neuen Einsatzhelme

Gruaboch Teifen spenden neue Helmlampen

Für die neuen Einsatzhelme wurden passende Helmlampen und die dazugehörigen Halterungen beschafft und aus der Kameradschaftskassa der Feuerwehr finanziert.

Im Rahmen einer Gruppenübung besuchten uns Vertreter der Gruaboch Teifen und überreichten uns eine Spende über 2.000 € für die neuen Helmlampen. Die Feuerwehr St. Koloman bedankt sich sehr herzlich für die großzügige Unterstützung.



Spendenübergabe durch die Gruaboch Teifen

Atemschutzleistungsprüfung

Bei der Atemschutzleistungsprüfung an der Landesfeuerweherschule am 18. März war auch die Feuerwehr St. Koloman wieder mit einem Trupp in der Stufe Bronze vertreten. Hannes Anhofer, Michael Gruber und Gregor Seidl haben die gestellten Aufgaben erfolgreich gemeistert. Für die 15. Teilnahme an Leistungsprüfungen als Bewerter wurde Atemschutzwart Reinhard Waß im Rahmen der Atemschutzleistungsprüfung das Bewerterverdienstzeichen in der Stufe 3 verliehen.



Reinhard Waß, Hannes Anhofer, Gregor Seidl und Michael Gruber

Vollversammlung Materialunterstützungsverein

Am 13. Februar fand die Vollversammlung des Materialunterstützungsvereins statt. Obmann Sigfried Walkner berichtete, dass das letzte Schadensereignis des Vereins bereits 2013 stattfand und so in der letzten Vereinsperiode keine Aktivitäten notwendig waren. Bei der turnusmäßig anstehenden Neuwahl wurde Obmann Sigfried Walkner für die nächsten fünf Jahre wiedergewählt. Ihm zur Seite stehen Obmann Stv. Rupert Neureiter vom Kleisill und Schriftführer Johann Struber vom Hütt sowie elf Rottenmänner.



Ausschussmitglieder des Materialunterstützungsvereins – im Bild v.l.: Schriftführer Johann Struber vom Hütt, Bgm. Herbert Walkner und Obmann Siegfried Walkner

Der Materialunterstützungsverein ist eine auf materielle Hilfe (Arbeitsleistung, Lieferung von Bauholz) aufgebaute Vereinigung und bietet folgende Vorteile.

1. Eine Leistung muss von einem Mitglied nur im Brandfalle erbracht werden.
2. Es fallen keine zusätzlichen Kosten wie Verwaltungskosten, Provisionen oder Versicherungssteuern an, da alle Funktionen ehrenamtlich ausgeführt werden und der Verein nicht auf Gewinn ausgerichtet ist.

Die Existenz des Materialunterstützungsvereins ist der Beweis für eine in ländlichen Gebieten funktionierende Nachbarschaftshilfe und einer gegenseitigen Unterstützung in einem Unglücksfall. Danke an Sigfried Walkner und sein Team, das sie diese ehrenamtliche Arbeit für die Gemeindebürger weiterführen.

Sitzung der Jagdkommission

Mitte Februar tagte die Jagdkommission. Mitglieder dieser Kommission sind Vertreter der Bauernschaft und der Gemeindevertretung. Beschlossen wurde hier der neue Jagdpacht der Gemeindejagd für das Jahr 2023 in einer Höhe von 7,42€ / ha. An dieser Stelle sei erwähnt, dass die Zusammenarbeit zwischen der Gemeindejagd und der Jagdkommission stets bestens funktioniert. Danke an dieser Stelle dem Vorsitzenden GR Gerhard Ramsauer für die Durchführung der ehrenamtlichen Arbeit als Leiter der örtlichen Jagdkommission.

#gemeinsam #fuersalzburg #schoell



Landesrat
Mag. Stefan Schnöll

Gemeinsam.

Mobilitätswende meistern.
Lebensqualität verbessern.



TENNENGAUER
VERSICHERUNG
Fortschritt aus Tradition - Seit 1877



Wir helfen wieder
auf die Beine.

Versichert bei Freunden

06244/50 88 oder 54 80 | 5440 Golling
office@tennengauer.at | www.tennengauer.at
@tennengauer, @tennengauerversicherung

Verstärke unser Team im Außendienst!

WIR SUCHEN DICH! Wir haben dein Interesse geweckt oder du hast noch Fragen zu diesem Thema? Setze dich mit uns in Verbindung unter: bewerbung@tennengauer.at
Tel. 06244/50 88

JHV der Reiter- und Schnalzergruppe

Obmann Florian Wallmann berichtete über das abgelaufene Vereinsjahr 2022. Neben vielen Trainingseinheiten und Vorbereitungen zu einem Schnalzerwettbewerb an der eine Jugendgruppe, eine Seniorengruppe und eine allgemeine Gruppe erfolgreich teilnahmen, wurde auch das Erntedankfest in unserer Gemeinde feierlich umrahmt. Bgm. Herbert



Obmann Florian Wallmann bei seinem Tätigkeitsbericht.

Walkner dankte in seinen Worten dem Obmann und seinem gesamten Team für die geleistete Jugendarbeit sowie die Pflege von Tradition und Brauchtum in unserer Gemeinde. Besonders erfreulich ist die Arbeit und die Züchtung der bei uns heimischen Norikapferde, die von den Mitgliedern der Reitergruppe geleistet wird.



Obmann Florian Wallmann mit den Marketenderinnen Andrea Neureiter (Oberlehen) und Christina Siller (Oberneureit)

Kuchler Kutschen-Winterausrift

Im Jänner luden der Pferdezuchtverein „Norikerverein P7 Kuchl“ und der „Haflingerverein Tennengauer Salzachtal, Flachgau“ zur Winterausrift nach Kuchl ein. Nach einer zweijährigen Pause kamen 27 Pferdegespanne aus nah und fern. Auch drei St. Kolomaner Kutschen (Florian Waldmann, Rupert und Stefan Wallinger) waren vertreten, sowie ein Hengstengespann der Deckstation Kuchl mit Matthias Neureiter (vlg. Angerer). Die Strecke führte vom Bauhof Kuchl

über den Kuchler Markt nach Unterlagenberg Richtung Höchbauern zu einer kurzen Mittagsrast. Danach ging es über Jadorf wieder zurück in den Markt. Dort wurden von Andreas Höllbacher (Obmann des P7) die einzelnen Gespanne vorgestellt. Am Abend lud Höchbauern-Hias die Kutscher noch auf einen gemütlichen Umtrunk ein. Herzlichen Dank an die Veranstalter für die gute Organisation und allen Teilnehmern fürs Dabei sein.



Corona-Pass

Auch 2022 machte die „Corona Pass“ wieder Hausbesuche in St. Koloman. Drei Tage lang brachten sie das Brauchtum zu den Eltern und Kindern. Sehr erfreulich fällt auch heuer wieder die freiwillige Spendensumme von 500 € aus, welche zu 100% wieder an das Spendenkonto „St. KOLOMAN hilft“ überwiesen wird. Danke der Corona-Pass und allen freiwilligen Spendern



Jahreshauptversammlung des 1. Salzburger Fingerhaklervereins St. Koloman

Am Freitag, den 24. Februar fand die jährliche Jahreshauptversammlung des 1. Salzburger Fingerhaklervereins St. Koloman in der GH Alpenrose statt. Besonders durften wir unsere Gauobfrau der Volkskultur Tennengau Monika Hopfgartner begrüßen. Der 1. Vorstand, Andreas Lindenthaler, berichtete über den Jahresrückblick und die erreichten Erfolge. Besonders erfolgreich war die Titelverteidigung bei der „Eisstockmeisterschaft der Vereine“. Im Finale konnten wir Fingerhakler gegen die Pensionisten gewinnen und den Wanderpokal für ein weiteres Jahr in unseren Fingerhaklerraum stellen. Herzlichen Dank an unsere Schützen.



Jahreshauptversammlung der Fingerhakler – im Bild v.l.: Gauobfrau Monika Hopfgartner, Anton Lindenthaler (Salzkristallmedaille in Bronze), Johann Weiß (300 Kämpfe), Hans Peter Schweiberer (Salzkristallmedaille in Bronze), Josef Weißenbacher (Salzkristallmedaille in Gold), Rupert Brüggl (150 Kämpfe) und Andreas Lindenthaler (1000 Kämpfe).

Anschließend berichtete unser Neo-Kassier Rupert Siller jun. den Kassastand. Der Kassier wurde durch die einwandfreie, saubere und richtige Kassaführung einstimmig entlastet. Nach der kurzen und schönen Begrüßungsrede von unserer Gauobfrau Monika Hopfgartner führten wir die Ehrungen durch. Hans Peter Schweiberer und Anton Lindenthaler jun. erhielten die „Salzkristallmedaille“ in Bronze und Josef Weißenbacher in Gold. Für ihre Kämpfe wurden Rupert Brüggl für 150 Kämpfe und Johann Weiß für 300 Kämpfe und Andreas Lindenthaler für 1000 Kämpfe geehrt.

Einen Tag später, am 25. Februar, fuhren wir zur den Schlierachgauer Meisterschaften im Fingerhakeln nach Fischbachau. In der Allgemeinen Gästeklasse konnten wir unseren Erfolg fortführen: 1. Andreas Lindenthaler, 2. Peter Lindenthaler, 3. Anton Lindenthaler, 4. Rupert Brüggl, 5. Johann Weiß und 6. Johannes Brüggl.

Das Heuer internationale Frühjahrshakeln am 26. März fand dieses Jahr in St. Radegund (Oberinnviertel) statt. Weitere Termine sind die Alpenländische Schülermeisterschaft am 11. Juni in Bernbeuern (Auerberg) und die Alpenländische Meisterschaft am 13. August in Lenggries (Isargau). Das heurige Almhakeln wird in Pongau auf der Mitterfeldalm durchgeführt. Der genaue Termin ist noch ausständig sowie der Termin für die österreichische Meisterschaft, die in Tirol stattfinden soll. Die Vereinsmeisterschaft findet am 29. Oktober auf der Grundbichlalm statt. Weiters trainie-

ren wir jeden Mittwoch ab 20 Uhr im Fingerhaklerraum (Gemeindezentrum). Bei allen Meisterschaften und Training ist jeder herzlich willkommen.



Erfolgreiche Titelverteidigung bei der Vereinseisstockmeisterschaft – im Bild v.l.: Thomas Brüggl, Rupert Siller, Johannes Brüggl, Reinhard Kreer (Hagl), Rupert Brüggl und Andreas Lindenthaler (Moar).

Jahreshauptversammlung der Trachtenfrauen

Sehr gut besucht war die diesjährige Jahreshauptversammlung der Trachtenfrauen St. Koloman. Diese fand im Anschluss an den von Diakon Ernest Lindenthaler abgehaltenen Wortgottesdienst in der Tauglerei statt. Als Ehrengäste konnten die neue Gauobfrau Monika Hopfgartner, Trachtenreferentin Gabi Walkner und in Vertretung des Bürgermeisters Gerhard Ramsauer begrüßt werden. Ein besonderer Dank galt an diesem Abend Edi Leitner, welcher heuer im Rahmen des Gaujahrtages seine Funktion als Gauobmann beendet hat. Obfrau Manuela Wallmann würdigte seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit einem Gedicht.



Der Ausschuss der Trachtenfrauen gemeinsam mit den Ehrengästen und einem Geschenk für Edi Leitner als Dank für seine langjährige Funktion als Gauobmann.

Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle

Am Freitag, den 13. Jänner hielt die Trachtenmusikkapelle ihre diesjährige Jahreshauptversammlung im Probelokal ab. Neben Bürgermeister Herbert Walkner durften auch die Ehrenmitglieder Josef Siller und Johann Siller begrüßt werden. Die TMK blickte in der Versammlung auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Neben den kirchlichen und weltlichen Festen in der Gemeinde waren unter anderem die Teilnahme an der Konzertwertung in Maishofen, und die Gedenkfeier „700 Jahre Schlacht bei Mühldorf“ in Mühldorf am Inn, besondere Highlights des Jahres 2022. Einen gelungenen Abschluss des Jahres bildete das Kirchenkonzert, welches gemeinsam mit dem Kolomanichor veranstaltet wurde. Insgesamt trafen sich die Musikerinnen und Musiker im Jahr 2022 zu 64 Aktivitäten, darunter 33 Proben und 31 Ausrückungen.



Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle im Probelokal.

Unter den momentan 54 aktiven Musikerinnen und Musikern wurde im Zuge der Versammlung auch das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze an die neuen Mitglieder Irrnberger Viktoria und Schorn Luca übergeben, welche seit Herbst 2022 das Querflöten-, sowie das Schlagwerkregister verstärken.

Das kommende Jahr wird ebenfalls wieder sehr ereignisreich. Eine Woche nach der Jahreshauptversammlung startete bereits die Probenphase für das traditionelle Osterkonzert. Die TMK freut sich, dieses im Jahr 2023 wieder veranstalten zu können.



Überreichung des Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze – im Bild v.l.: Obmann Rupert Irrnberger jun. Irrnberger Viktoria, Kapellmeister Christoph Oberascher, Luca Schorn, Jugendbeauftragter TMK Andreas Rettenbacher und Bgm. Herbert Walkner

Jahreshauptversammlung der Historischen Prangerschützen



Anfang Februar fand die Jahreshauptversammlung der Historischen Prangerschützen statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und trafen sich im Gasthof Alpenrose. Neben Bürgermeister Herbert Walkner konnte als Ehrengast Bezirksschützen Major Anton Kaufmann begrüßt werden. Hauptmann Johann Wallmann bedankte sich für das vergangene Jahr und schaute auf einige schöne Ausrückungen zurück wie z. B. das große Schützenfest in Mühldorf am Inn oder auch das gelungene Erntedankfest. Für das neue Vereinsjahr sind einige Ausrückungen geplant wie am 6. Mai ein gemeinsames Fest mit den Festtagsschützen in Bad Vigaun und am 1. Juli mit den Prangerschützen Elsbethen. Als jährlicher Vereinshöhepunkt wird das „Erntedankfest“ am 24. September gefeiert.

Schützenhauptmann Johann Wallmann freut sich auf das neue Jahr und hofft auch wieder auf zahlreiche Teilnahmen an den Ausrückungen, Festen und Feiern.


**WOHNKONZEPTE
PLANUNG
AUSFÜHRUNG**

+43 (0) 62 41 89 98
www.wallinger.co.at


WALLINGER
 TISCHLER IN ST. KOLOMAN

Gelungener Kameradschaftsabend im neuen Mehrzwecksaal der Gemeinde



Die Goaßl-Musi sorgte für gute Stimmung

Anfang Jänner organisierte der ÖKB einen Kameradschaftsabend im Mehrzwecksaal der Volksschule St. Koloman. Obmann Johann Grundbichler konnte zahlreiche Besucher aus nah und fern begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Herbert Walkner mit Gattin, Obmänner und Funktionäre aus den örtlichen Vereinen und Nachbarvereinen, sowie Bezirksobmann Linus Seidl. Die „Goaßl Musi“ aus St. Johann sorgte für gute Stimmung und Unterhaltung.



Die Gewinnerinnen der Eintrittsglückspreise – im Bild v.l.: Marketenderinnen Ricarda Brüggler und Hannah Siller, Barbara Wallmann, Obmann Johann Grundbichler, Monika Weiß und Franziska Pointl



Die Gewinner des Schätzspiels – im Bild v.l.: Sebastian Jäger, Christian Russegger (Sieger), Petra Eisl, Obmann Johann Grundbichler, Astrid Schweiberer, Rupert Rettenbacher und Siegfried Neureiter

Zu den Highlights des Abends zählten ein großer Glückshafen mit schönen Preisen sowie ein Schätzspiel zur Anzahl von Bierflaschenkronen in einem Behälter, bei dem die Besucher ihr Glück versuchen konnten. Großer Dank gebührt allen Kameraden für den Kartenvorverkauf, den fleißigen Helfern beim Aufbau des Saales und des Glückshafens, den Köchen in der Küche, den Kellnerinnen für die tolle Bewirtung und den Spendern der Sachpreise für die Tombola sowie Kamerad Andreas Putz und Siegfried Neureiter für die Organisation und Durchführung des Schätzspiels. Die Kameradschaft St. Koloman blickt auf einen unterhaltsamen und lustigen Kameradschaftsabend zurück und bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern.



Dipl.-Ing. Gernot Fleischmann

Staatlich befugter und bereideter
Ingenieurkonsultent für Vermessungswesen

Hauptsitz

Sonneckstr. 55, 5020 Salzburg
T +43-662-875314-0
F +43-662-875314-23
geometer@fleischmann.co.at

Niederlassung Hallein

Salzachtalstr. 51, 5400 Hallein
T +43-6245-83216
F +43-6245-83216-4
hallein@fleischmann.co.at
www.fleischmann.co.at



Vereinsmeisterschaft und Ortsmeisterschaft im Eisstockschießen

Am Samstag, den 14. Jänner fand nach zwei Jahren Pause wieder eine Vereinsmeisterschaft der Eisstockschiützen statt. Neun Vereine kämpften in oft spannenden Kehren um den Sieg. Die Fingerhakler konnten ihren 2020 errungenen Titel erfolgreich verteidigen. Im Finale fixierte Moar Andi Lindenthaler mit dem letzten Schuss den Erfolg über die Pensionisten. Dritter wurden die Sommerauer Eisstockschiützen vor der Jungen ÖVP.

Bei den am Sonntag, den 15. Jänner ausgetragenen Ortsmeisterschaften im Eisstockschießen nahmen über 70 Schützen teil. Frauen und Männer schossen in den Klassen, Kinder, Schüler, Jugend und in der allgemeinen Klasse um den begehrten Titel einer Ortsmeisterin bzw. eines Ortsmeisters. Ziel war es, möglichst viele Punkte beim Taferl schießen und beim Stock schießen zu erreichen. Folgende Schützen sind Ortsmeister in den Klassen:

Kinder: Celina Lindenthaler

Schüler: Martin Walkner

Jugend: Dominic Lindenthaler

Allgemeine Klasse: Roswitha Brüggler und Alois Wallinger.



Siegerehrung Winterbewerbe 2023

Am Sonntag, den 26. Februar fand im gut gefüllten Turnsaal der Volksschule St. Koloman die Siegerehrung der diesjährigen Winterbewerbe statt. Die Pokale und Trophäen wurden für die Bewerbe Langlaufen und Ski-Alpin sowie in der Gesamtwertung der Winterkönigin und des Winterkönigs übergeben. Im Langlaufen, welches heuer wieder als Laserbiathlon ausgetragen wurde, krönten sich Verena Niederreiter und Christian Niederreiter zu den Ortsmeistern. Im Ski-Alpin, ausgetragen als Riesentorlauf am Dürrnberg, waren Anna Maria Wallinger und Christoph Gruber die Schnellsten und damit Ortsmeister. Im Tourenski-Rennen, das aufgrund der Wetter nur bis zur Enzianhütte ausgetragen werden konnte, waren Petra Schorn und Patrick Posch die schnellsten und sicherten sich somit den Ortsmeistertitel.

Die Winterkönigin und der Winterkönig wurden aus den Teilnehmern der vier Bewerbe Eisstock, Langlauf, Ski-Alpin und Tourengehen ermittelt. Bei den Damen ist Stefanie Ramsauer Winterkönigin, bei den Herren Christian Niederreiter Winterkönig. In der Winterkönigwertung finden sich heuer leider nur sehr wenige Starter mit mindestens drei absolvierten Bewerben – hier hoffen die Sektionen des USK wieder auf mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer im nächsten Jahr! Die

traditionelle Verlosung von hochwertigen Sachpreisen unter allen Teilnehmern in der Winterkönigwertung bietet hier hoffentlich einen Anreiz. Herzliche Gratulation an alle Siegerinnen und Sieger. Vielen Dank den Sponsoren für die tollen Preise und dem Veranstalter für die sehr gute Organisation und Durchführung aller Bewerbe.

Link zu den Fotos:

<https://photos.app.goo.gl/zKXF7S3mz2KV1KwP7>



Winterkönigin Stefanie Ramsauer und Winterkönig Christian Niederreiter gemeinsam mit USK Obmann Matthias Siller und Sektionsleiter Tourenski Martin Wallinger



Ortsmeister Ski alpin - im Bild Obmann USK Matthias Siller mit Ortsmeisterin Anna Maria Wallinger und Christoph Gruber



Ortsmeister- und meisterin im Langlauf - Christian und Verena Niederreiter

Ortsmeisterschaft Langlauf

Am Sonntag, den 12. Februar ging nach dreijähriger Pause endlich wieder eine Ortsmeisterschaft im Langlauf, ausgetragen als Laserbiathlon, über die Bühne. In der Arena beim Waldhofbauern konnten die zahlreichen Zuschauer, dank erhöhter Position, die komplette Strecke einsehen. Das Wetter war perfekt, nur die Loipe wurde mit der Zeit leider immer weicher. Die jungen Starterinnen und Starter sowie die Starterinnen der Damenklasse absolvierten zwei kurze Runden. Das Schießen mit den völlig ungefährlichen Lasergewehren brachte Spannung und Spaß in den Wettkampf. In der Herrenklasse qualifizierten sich die besten acht Starter des kur-



zen Prologs für die beiden Halbfinale. Dort ging es dann in zwei Vierer-Duellen um den Einzug ins große Finale. In diesem war vor den Augen der begeisterten Zuschauer für Spannung im Kampf um den Ortsmeistertitel gesorgt.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Helfer und Unterstützer, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären. Für das nächste Jahr hofft der USK St. Koloman wieder auf zahlreiche Starter. Die Distanzen bleiben kurz – auch ohne Training ist das für alle leicht zu schaffen! Wie immer wird es vorher auch ein Schießtraining geben. Dort kann der Umgang mit dem Gewehr geübt werden.



Von Kroatien in die Rückrunde

Unser USK hat eine mehrmonatige Vorbereitung in den Beinen, bevor es Ende März wieder los ging mit der Meisterschaft. Höhepunkt war sicher das gemeinsame Trainingslager der Reserve- und Kampfmannschaft, das (fast schon traditionell) im kroatischen Novigrad stattfand.

Die Ziele fürs Frühjahr sind hoch gesteckt. Die Reserve kämpft um den Meistertitel, die Kampfmannschaft will den 7. Platz erreichen. Durch eine anstehende Ligareform im Salzburger Unterhaus muss nämlich mindestens dieser Platz erreicht werden um in der 1. Landesliga verbleiben zu können. Als Liganeuling ist das natürlich eine sehr große Hürde, da wir erst letztes Jahr durch den Meistertitel in diese Liga



Die Reserve wurde Herbstmeister und versucht diese Position im Frühjahr zu verteidigen

aufgestiegen sind. Der Heimauftakt in die Rückrunde ging leider gründlich daneben, wir mussten uns dem SC Mühlbach/Pinzgau zu Hause mit 0:5 geschlagen geben. Wir hoffen trotzdem weiterhin auf eure Unterstützung, dann gibt es sicher auch wieder Heimsiege zu bejubeln.



Wallinger Florian und Kapitän Schorn Alex beim Trainingslager in Novigrad, Kroatien

90. Geburtstag von Anton Kurz

Am 19. Dezember feierte Anton Kurz seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde der Jubilar zum Gasthof Alpenrose eingeladen um mit dem Bürgermeister und den Vereinsobleuten seinen Jubeltag gebührend zu feiern. Toni war und ist in vielen Vereinen tätig. Unter anderem war er Obmann der Pfarrgemeinde, jahrzehntelang bei den Historischen Prangerschützen und ist nach wie vor im Seniorenbund und in der Pilgergruppe aktiv.

Die Taugler Pilgergruppe gestaltete am Dienstag, den 20. Dezember für ihr ältestes Mitglied Toni Kurz einen Freudentag.



Zahlreiche Gratulanten erschienen zum 90er von Toni – im Bild v.l.: Bgm. Herbert Walkner, Pfarrgemeindeobfrau Barbara Lindenthaler, Seniorenbundobmann-Stellvertreterin Anni Eisl, Jubilar Anto Kurz, Seniorenbundobmann Johann Wallmann sen., Hauptmann der Histor. Prangerschützen Johann Wallmann jun. und sein Stellvertreter Christoph Höllbacher

Mit dem Zug fuhr die Gruppe nach Salzburg. Nach einem kurzen Spaziergang zum Adventmarkt am Mirabellplatz mit anschließender Stärkung ging es weiter in die Andrä-Kirche. Dort gestaltete Diakon Ernest Lindenthaler eine für alle ergreifende Andacht, mit einem speziellen Segen für Toni. Die Andacht wurde mit Liedertexten unter Anleitung von Alois Wallinger umrahmt. Noch einmal kräftig hochleben ließ die gesamte Pilgerschar ihren Toni bei Kaffee und Kuchen im Gasthof Alpenrose.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!



Die Pilgergruppe überraschte ihr ältestes Mitglied mit einem Geburtstagsausflug in die Salzburger Altstadt.

Ihre Vorzugsstimmen für Wilfried Haslauer und Katharina Seywald!



„Ich will die Lebensqualität in Salzburg weiter erhöhen und für Stabilität sorgen. Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen, unsere Regionen und die regionalen Produkte weiter zu stärken und die Mobilität der Bevölkerung sicherzustellen.“
Vbgm. Katharina Seywald, Landwirtin

So geben Sie Ihre 2 Vorzugsstimmen richtig ab!

1

Die Vorzugsstimme im Landeswahlkreis für LH Wilfried Haslauer

durch hinschreiben

2

Die Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis für Katharina Seywald

durch ankreuzen

1
Liste Landeshauptmann Wilfried Haslauer – Salzburger Volkspartei
ÖVP

Haslauer
<input type="radio"/> 1 Schnitzhofer, Johann
<input type="radio"/> 2 Gimpl, Magarete
<input type="radio"/> 3 Auer, Wolfgang
<input checked="" type="radio"/> 4 Seywald, Katharina
<input type="radio"/> 5 Schnaitmann, Andreas
<input type="radio"/> 6 Wagner, Franziska
<input type="radio"/> 7 Siller, Tobias

Geburtstage

70 Jahre

Wörndl Wilhelm,
Schiefererweg 26
Kühleitner Sebastian,
Unterfagerweg 81
Seidl Johann,
Sommeraustraße 358
Prommegger Josef,
Waldheimweg 144
Rieger Brigitte,
Landesstraße Süd 59

75 Jahre

Höllbacher Elisabeth,
Brantererweg 16
Wallmann Barbara,
Webererweg 210
Kaltseis Franz, Berneggweg 253
Schnöll Susanne,
Schörgnhof-Siedlung 320
Struber Rupert, Sonnenweg 206
Struber Maria Anna,
Grubsteigweg 35
Rettenbacher Josef,
Kasbachstraße 3
Schrattenecker Norbert,
Untergrabenweg 223

80 Jahre

Neureiter Anton, Angerlweg 93
Wallmann Rupert,
Bergersreitstraße 176
Zanner Justin,
Waldheimweg 356
Neureiter Margarethe,
Tauglstraße 262

81 Jahre

Hutter Silke,
Gletscherschliffweg 285
Wallinger Wilhelm,
Angerlweg 79
Irrnberger Anna,
Hellwengstraße 170
Neureiter Rosa, Brunaustraße 90
Ganster Gerda,
Kirchbichlweg 437/1
Weiß Zäzilia, Hornstraße 150

82 Jahre

Wimmer Andreas, Wegscheid 86
Wallinger Margaretha,
Windhagweg 74
Struber Wilhelm,
Grubsteigweg 35
Seidl Christian, Pitschlweg 179
Schwarzenbacher Christian,
Grubachstraße 62

83 Jahre

Ramsauer Johann,
Hellwengstraße 48
Schwanager Gertrude,
Angerlweg 63

84 Jahre

Rettenbacher Rupert,
Lunzenweg 117
Hirscher Elisabeth,
Bergersreitstraße 121
Rettenbacher Gertraud,
Urbanweg 178

85 Jahre

Höllbacher Johann,
Hohenauweg 303

86 Jahre

Ramsauer Wolfgang,
Hornstraße 367

89 Jahre

Struber Johann Georg,
Reitlweg 73/2

91 Jahre

Toth-Sons Erika,
Tiefenbachstraße 30/3

92 Jahre

Meisriemer Gertraud,
Hohenauweg 164

Geburten

Hellen

Sefcsik Emanuel und Nicoleta, Dorfstraße 213

Viola Ruperta

Sterrerr Patrizia und Klabacher Rupert, Buchnerweg 56

Matthias Martin

Höllbacher Martin und Lisa, Hornstraße 441

Leonhard

Rettenbacher Andreas und Andrea, Kasbachstraße 3

Thomas Georg

Rehrl Margreth und Lehenauer Thomas, Hohenauweg 394

**Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Freude
mit den jungen Erdenbürgern!**

Todesfälle

Weißbacher Christian, Tiefenbachstraße 60

Schwanager Johann, Angerlweg 63

Matteus-Mikl Siegfried, Schörgnhofweg 273

Schnöll Anna, Lanzenstraße 173

Schorn Anna Maria, Hornstraße 179

Wallmann Maria, Lanzenstraße 7

Weiss Elisabeth, Hornstraße 180

**Unsere Anteilnahme gebührt
den trauernden Hinterbliebenen!**

60. Geburtstag von Amtsleiter Josef Schnöll

Am 21. Dezember feierte Amtsleiter Josef Schnöll seinen 60. Geburtstag. Aus diesem Anlass überraschten ihn die Kindergartenkinder mit einem Geburtstagslied und selbstgebastelten Geschenken. Bürgermeister Ing. Herbert Walkner sowie die Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde St. Koloman gratulierten ebenfalls sehr herzlich zum Geburtstag.



**Der Kindergartenchor gratuliert zum 60iger. Jubilar Josef Schnöll
umringt von den Kindergartenkindern und Pädagoginnen.**